



PFARREI HL. HILDEGARD

**EIN PLUS**  
FÜR DEIN LEBEN

PLUS.BRIEF NR. 8

OKTOBER-NOVEMBER 2026

# 800 JAHRE FRANZ VON ASSISI



„Startschuss“  
1. ökum. Gremientag  
Seite 5

Erfahrungen unserer  
Begräbnisleiterinnen  
Seite 12

Das Kirchenjahr  
ist bunt!  
Seite 16

Liebe PLUS.BRIEF-Leser:innen,

schön, dass wir uns hier wiederlesen!

Vor Ihnen liegt die achte Ausgabe in diesem Jahr – und dies ist auch schon die vorletzte für 2026.

Für mich bedeutet das: Das Jahr neigt sich dem Ende zu; nicht nur das kalendarische, sondern etwas früher auch das kirchliche.

Meine Gedanken verändern sich immer in dieser Jahreszeit; es vermischen sich viele Eindrücke und Blickrichtungen miteinander – manchmal melancholisch, manchmal erwartungsvoll, manchmal zögerlich.

So liest sich für mich auch unsere neue Ausgabe:

> Wir lesen von einem Hoffnungsträger und neuen Wegen in der Ökumene hier bei uns, blicken mit den KiTas auf ein Jahr oder 60 Jahre kreative Arbeit mit Kindern.

> Wir sagen „Willkommen“, „Auf Wiedersehen“, „Danke“ und bekommen einen Vorgeschmack auf eine genussvolle dunkle Jahreszeit mit vielen kulturellen Angeboten.

Ein Potpourri des Lebens – des Glaubens!

Diese Vielfalt und Mischung wünsche ich uns allen für die kommende Herbstzeit, mit viel Genuss, ob alleine oder in Gesellschaft – immer aber im Bewusstsein: Gott ist dabei!

Bunte Herbstgrüße  
und viel Freude beim  
Lesen wünscht Ihnen

Ihre Birgit Birkle-Ertel



|                             | Seite |
|-----------------------------|-------|
| EDITORIAL                   | 2     |
| WORT.VORAUS                 | 3     |
| Ökumenischer Gremientag     | 5     |
| Willkommen, Lisa Grimm!     | 7     |
| BLICK.ZURÜCK                | 8     |
| Begräbnisleiterinnen        | 12    |
| Das Kirchenjahr ist bunt!   | 16    |
| LEBEN.PUR                   | 18    |
| UNSERE.GOTTESDIENSTE        | 20    |
| KOLLEKTEN                   | 26    |
| BLICK.VORAUS                | 28    |
| Prävention geht alle an     | 28    |
| Elisabethenfeiern           | 29    |
| Konzerte und mehr           | 30    |
| Sternsinger Dudenhofen      | 36    |
| TERMINE                     | 37    |
| KIRCHEN.CHÖRE               | 40    |
| ANSPRECH.BAR                | 42    |
| IN EIGENER SACHE<br>KONTAKT | 44    |



PFARREI HL. HILDEGARD

**EIN PLUS**  
FÜR DEIN LEBEN

## 800 Jahre – und immer noch aktuell

### Was uns Franz von Assisi heute sagen kann

Liebe Leserin, lieber Leser,

viele von uns haben eine Vorstellung im Kopf, wenn wir den Namen Franz von Assisi hören. Im Oktober 2017 bezeichnete Papst Franziskus seinen Namenspatron bei seiner ersten Generalaudienz als „Missionar der Hoffnung“. Was macht ihn heute noch dazu?

Franziskus wurde 1181 oder 1182 in der umbrischen Stadt Assisi als Sohn des Tuchhändlers Pietro di Bernardone und seiner Frau Giovanna geboren. Er wurde auf den Namen Giovanni getauft. Als sein Vater von einer Reise aus Frankreich zurückkam, gab er dem Sohn den Rufnamen Francesco. Da er das Geschäft des Vaters übernehmen sollte, erhielt er eine entsprechende Ausbildung und lernte schreiben, rechnen und lesen. 1202 zog er in den Krieg gegen die Nachbarstadt Perugia. Assisi verlor diesen Kampf und Francesco kam mit anderen in Gefangenschaft. Als er von dieser zurückkehrte, war er krank und innerlich tief erschüttert. Dennoch schloss er sich um das Jahr 1204 den papsttreuen Rittern zu einem Kriegszug nach Apulien an. Noch auf dem Weg dorthin kehrte er um.

Von nun an suchte Franziskus zunehmend die Einsamkeit und zog sich auch mehr und mehr aus seinem bisherigen Freundeskreis zurück. Das entscheidende Erlebnis für ihn war im Sommer 1206, als er in der kleinen, zerfallenen Kirche San Damiano vor dem Kreuz betete. Der Überlieferung nach hörte er vom Kreuz her die Stimme Jesu: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät.“

Zunächst bezog Franziskus diesen Auftrag auf das Gebäude und begann, die kleine Kirche wiederaufzubauen.



Dazu verwendete er auch Gelder aus dem Geschäft seines Vaters. Auch begann er Waren aus dem Geschäft als Almosen an die Armen zu verschenken. Das alles führte zum Konflikt zwischen Vater und Sohn, der in einem öffentlich ausgetragenen Bruch endete: Franziskus warf seinem Vater die Kleider vor die Füße.

Damit erteilte er dessen Leben und Werten eine totale Absage und verließ die bürgerliche Gesellschaft. Aus dem Bruch entwickelte sich ein Aufbruch: Als charismatischer Bußprediger mit einer klaren Ausrichtung auf die Nachfolge Christi sammelte Franziskus schon bald eine Schar von Gefährten um sich. So kam es zwischen 1209 und 1220 zur Gründung des Ordens der Franziskaner.

Seine Hinwendung zu den Armen und seine Entscheidung, an der Seite der Ausgestoßenen zu leben, brachte ihm den Ruf ein, ein Kirchenrebell zu sein. Aber das war er nicht. Ihm war es wichtig, im Gehorsam zu seiner Kirche zu leben und das umzusetzen, was er vom Evangelium verstand. So hat Franziskus in seinem Testament auch

ausdrücklich zum Gehorsam gegenüber der Kirche aufgefordert.

Bald entdeckte er, dass die Aufforderung, Gottes Haus wiederaufzubauen, nicht nur das Gebäude aus Stein betraf. Die ganze Schöpfung war das Haus Gottes. So war es nur folgerichtig, dass er umherzog, um die frohe Botschaft zu verkünden und vor allem zu leben. Er wandte sich den Armen und Hilfsbedürftigen zu und führte selbst ein Leben in Armut.

Franziskus war überzeugt, dass die Liebe Gottes nicht nur den Menschen, sondern der ganzen Schöpfung gilt. So kam es auch vor, dass Franziskus den Vögeln und anderen Tieren, die er als Geschwister betrachtete, von der Größe und Liebe ihres Schöpfers predigte. Menschen, Tiere und Pflanzen, die gesamte Schöpfung in Einklang miteinander zu bringen, gehörte für ihn zum Auftrag des Wiederaufbaus. Diese besondere Beziehung zur Natur und der gesamten Schöpfung zeigt sich in dem Gebet, das wir als Sonnengesang kennen.

In ihm lobt Franziskus Gott für all seine Kreaturen und bezeichnet Sonne, Mond und Sterne, Erde, Luft, Wind, Wasser und Feuer als Geschwister. Somit wird die ganze Schöpfung zu einer Schöpfungsfamilie.

Franziskus wird unter anderem als Patron der Armen, Blinden und Lahmen verehrt. Zudem ist er Patron der Strafgefangenen, Sozialarbeiter und Schiffbrüchigen. Außerdem dient er als Vermittler zwischen den unterschiedlichen Religionen. Papst Johannes Paul II. erklärte ihn 1980 zudem zum Patron des Umweltschutzes und der Ökologie.

In diesem Jahr feiern wir den 800. Todestag des Heiligen. Auch in unserer Pfarrei gibt es um den Gedenktag des Heiligen zwei Gottesdienste: Am Samstag, 3. Oktober um 17:00 Uhr in

Harthausen und im gemeinsamen Gottesdienst der Frauenverbände am 7. Oktober um 18:00 Uhr in Heiligenstein. Nach beiden Gottesdiensten ist Gelegenheit, über den Heiligen ins Gespräch zu kommen.

Gerade in seiner Beziehung zur Schöpfung kann Franziskus uns heute mehr denn je Missionar sein. Wer, wie er, die Schöpfung als Haus Gottes wahrnimmt, kann nicht anders, als achtsam und wertschätzend mit Menschen, Pflanzen, Tieren und der gesamten Schöpfung umzugehen.

Lassen wir uns von seiner Beziehung zur Schöpfung missionieren:

Helfen wir mit, nach unseren Möglichkeiten das Haus Gottes, die ganze uns bekannte Schöpfung, wiederaufzubauen und zu bewahren.

Versuchen wir, auch wenn es noch so wenig scheint, Menschen in Not zu helfen. Gehen wir sorgsam und sparsam mit den Ressourcen um, die uns die Erde schenkt. Sehen wir in den Menschen, die uns begegnen, geliebte Kinder Gottes und begegnen ihnen auf Augenhöhe.

Reichen wir zuerst die Hand zur Versöhnung, auch wenn es schwerfällt. Setzen wir uns ein für Frieden, der schon in unserem Umgang miteinander beginnt.

So wünsche ich uns allen, dass wir uns, wie Franziskus, vom Kreuz her ansprechen lassen. Öffnen wir wie er unsere Herzen für den Auftrag Jesu: „Geh und baue mein Haus wieder auf“. Lassen wir uns immer wieder von Jesus ansprechen und werden so zu Missionar:innen der Hoffnung auf ein friedliches Miteinander der gesamten Schöpfung.

Machen wir die Liebe Gottes in der Welt erfahrbar!

Ihre  
Sabine Alschner



## Startschuss für ein neues Kapitel Erster ökumenischer Gremientag in der VGRD

Viel Verbindung, viele Gemeinsamkeiten. Ein erster gemeinsamer Gremientag fand am Samstag, 29. August mit Mitgliedern beider Presbyterien unserer protestantischen Schwesterngemeinden Römerberg und Dudenhofen sowie mit unseren Pfarrei- und Verwaltungsräten statt.

Für über 30 Personen begann ein interessanter Tag mit einer Tasse Kaffee im Plus. Punkt. Ein entspanntes Ankommen von Engagierten aus unserer Verbandsgemeinde, verbunden im Glauben.

Mit einer Vorstellungsrunde zum Auflockern und Kennenlern-Bingo im Freien haben Ute Garth und Martin Groß, ihres Zeichens Gemeindeberater der jeweiligen Kirchen, uns weiter in den Tag geführt.

Es ging vor allem ums gegenseitige Kennenlernen, Beschnuppern und darum,

persönlich mehr voneinander zu erfahren. Ein „Dialog im Geist“ in Kleingruppen zum Bibeltext Gen 28,10-16 rundete den Vormittag ab.

Zum Mittagessen wechselten wir ins evangelische Gemeindezentrum Dudenhofen. Dort wurden wir genussvoll verköstigt und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Als Ei/Huhn/Dinosaurier und Superfrau oder Supermann – einem „Schnick-Schnack-Schnuck“ der besonderen Art – starteten wir mit neuer Kraft und Tatendrang in den Nachmittag.

In gemeindeübergreifenden Kleingruppen bauten wir unser derzeitiges Bild der Gemeinde-Strukturen: Mit Figuren, Bauklötzen, Regenbögen, Glitzersteinen entstanden in vier Gruppen Unterschiedliches, was sich durch viel Gemeinsames auch wieder miteinander verband.



Nach einem Austausch im Plenum und einem Blick auf diese gebauten Ist-Zustände durften wir uns der spannenden Frage stellen: Wie soll es in fünf Jahren bei uns im Bereich der Ökumene aussehen?

Zurück in den Kleingruppen wurde verändert, ergänzt und weiter beraten. Es entstanden wundervolle Visionen, die Unterschiedliches und Verbindendes in sich trugen. Ein Genuss, es anzuschauen und sich darüber auszutauschen.

Wir beschlossen den Tag in der großen Runde, mit Fragen nach den nächsten möglichen Schritten – keine einfache Angelegenheit. Wir sortierten Ideen und Wünsche, wägen ab, was realistisch und machbar ist, ohne uns Engagierte zu überfordern oder in einen blinden Aktionismus zu verfallen.

## VERBINDLICHES

Es entstand ein erstes Team, welches sich dem Thema „Ökumene - und wie sie konkret bei uns aussehen kann“ annimmt.

Je zwei Personen aus jeder der drei Gemeinden erklärten sich bereit, zusammen weiterzudenken und sich auf die Suche nach weiteren Mitdenkenden zu machen. Lust? Wir freuen uns auf weitere Ideenlustige und Gemeinsam-Träumer:innen unter [pfarreirat\\_birgit.birkle-ertel@web.de](mailto:pfarreirat_birgit.birkle-ertel@web.de).

## AUSBLICK

2027 folgt nach den Sommerferien ein zweiter Gremientag; ab 2028 wollen wir verstärkt auf die besonderen Feste und Angebote aller drei Gemeinden schauen.

Es war ein gelungener Auftakt, der viele von uns herausgefordert und mit einem guten Gefühl nach Hause entlassen hat – sowie der Erfahrung: Gemeinsam geht mehr – Glaube verbindet.

Ökumene ist für uns längst nicht mehr nur ein schönes Wort – sie wird gelebt und praktiziert. Wir freuen uns und sind gespannt auf die weitere Zusammenarbeit!

Birgit Birkle-Ertel



## Willkommen, Lisa Grimm!

Seit September ist Lisa Grimm aus Berg-hausen als Verwalterin des dortigen Pfarr-heims die neue „Frau Schall“. Wir haben sie gefragt, was sie antreibt, den Job zu über-nehmen – und welche Wünsche sie für ihr erstes Jahr hat.

Wie kam es dazu, dass du auf die aus-geschriebene Stelle aufmerksam wurdest? Durch den Kleiderbasar der Kita St. Pankra-tius war ich schon die letzten Jahre immer wieder im Pfarrheim tätig und hatte unter anderem Kontakt mit Frau Schall, die bis zuletzt die Verwaltung des Pfarrheims über-nommen hatte. Wir waren immer wieder im Gespräch und sie erzählte mir, dass sie die Aufgabe der Pfarrheimverwaltung aus gesundheitlichen Gründen abgeben muss und die Stelle neu zu besetzen ist. Nach einigen Überlegungen habe ich mich dann dazu entschieden, es einfach auszu-probieren.

Was könnte so alles auf dich zu kommen?

Ich bin gespannt auf alles, was kommt und schaue positiv nach vorn. Ein bisschen Res-pekt habe ich schon auch vor meiner neuen Aufgabe, ob ich das alles neben Beruf und Familie zur Zufriedenheit aller schaffen kann.

Was wäre ein tolles, positives Erlebnis?

Ich würde mich freuen, wenn das Pfarrheim wieder ein Haus voller Leben wird. In dem man sich trifft, in dem gefeiert wird, wo man einfach beisammen sein und hinterher sagen kann: „Weißt du noch, im Pfarrheim als wir den Geburtstag gefeiert haben?! Das war eine tolle Zeit.“ Das Gebäude hat so viel zu bieten und ist einfach zu schade, um leer zu stehen.

Und wovor fürchtest du dich?

Ich habe ein bisschen Sorge, den Römer-bergern, die das Pfarrheim „schon immer“ kennen, nicht gerecht werden zu können.



Und mir graut es ein bisschen vorm Rech-nungenschreiben... ;-)

Wenn du etwas verändern könntest im Pfarrheim, was wäre das?

Ich wünsche mir, dass das Pfarrheim für jede Generation interessant ist oder viel-leicht auch erst wird. Es wäre schön, wenn die Mietbedingungen so sind, dass man gar nicht lange überlegen muss, ob man das Pfarrheim zu diesen Bedingungen mieten möchte.

Was wünschst du dir für dein erstes Jahr?

Ich wünsche mir viele unkomplizierte Kon-takte, viele Gespräche und manchmal ist sicher auch ein bisschen Rücksicht not-wendig, wenn ich vielleicht noch nicht jede Frage direkt beantworten kann.

Lisa Grimm ist 36 Jahre alt und wohnt seit 2019 gemeinsam mit ihrem Mann und zwei Kindern in Heiligen-stein. Dort haben sie ein altes Haus in Eigenleistung renoviert. Hauptberuf-lich arbeitet sie als Kinderkranken-schwester im Diakonissen-Krankenhaus auf der Kinderintensivstation und geht diesem Job sehr gerne nach.



## Viel los in der Kita Sankt Pankratius Rückblick über das Kita-Jahr 2025/26

Das Kita-Jahr 2025/26 ist zu Ende. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Begegnungen, Herausforderungen und Lösungen, die gefunden werden wollten.

Wir konnten die Kinder auf ihrem Entwicklungsweg begleiten, sehen, wie sie wachsen und neue Fertigkeiten erlernen. Kleine Kinder sind neu in die Kita gekommen, haben sich eingelebt und schon erste Freunde gewonnen.

Die Vorschulkinder haben aktiv beim wöchentlichen Vorschulprogramm mitgearbeitet. Dabei wurden auch Ausflüge gemacht wie der Besuch des Diakonissenkrankenhauses oder der Besuch in der Grundschule. Im Juni wurden sie mit einem Abschiedsfest und der Segensfeier verabschiedet.



In unserer Kita war viel los im letzten Kita-Jahr. Wir haben viele Feste gefeiert wie Nikolaus, Weihnachten, St. Martin, Erntedank, Ostern und nicht zuletzt unser Namensfest zum hl. Pankratius.

Auch die Elternarbeit ist bleibend wichtig. Bei Gruppenelternabenden, jährlichen Entwicklungsgesprächen und einer Umfrage zur Zufriedenheit von Eltern und Kindern freuten wir uns über viel positive Resonanz.

Die Mitarbeiterinnen nahmen an verschiedenen Fortbildungen teil, z.B. an einem Rückenfitprogramm für alle Erzieherinnen.



Zurzeit überarbeiten wir unsere Konzeption, den pädagogischen Leitfaden unserer Arbeit.

Auch unser Elternausschuss war wieder sehr aktiv. Im Frühjahr und Herbst fanden die beliebten Kleiderbasare statt. Die Kinderfaschingsfeier im Pfarrheim war gut besucht und beim Weihnachtsmarkt wurden selbstgebackene Weihnachtsplätzchen und handgefertigte Dekoartikel verkauft.

Wir freuen uns schon auf die Aktion „Kinder helfen Kindern“. Die Kinder haben bereits fleißig dafür gebastelt. Die Bastelsachen werden dann verkauft. Wohin der Erlös gespendet wird, werden wir gemeinsam mit den Kindern in einer Kinderkonferenz entscheiden.

Elke Schall, Leiterin der Kita Berghausen



## 1.100 Euro für das Speyerer Frauenhaus Benefizkonzert des Kirchenchores Hanhofen

Am 21. Juni fand in der Hanhöfer Kirche das diesjährige Benefizkonzert des Kirchenchores St. Cäcilia zugunsten des Frauenhauses in Speyer statt.

Unter dem Motto „Marias Nachfolgerinnen, ein Benefizkonzert für starke Frauen“ boten der Kirchenchor Hanhofen, der MGV Hanhofen, ein Karlsruher Männer-Quartett sowie die Instrumentalsolisten Felix und Birgit Glas, Inga Braun (Klavier-Bratsche-Klarinette) ein sehr abwechslungs- und facettenreiches Programm an.

Im Anschluss gab es bei einem Umtrunk die Möglichkeit, sich mit der Vertreterin des Frauenhauses auszutauschen. Bereits während des Konzertes hatte sie einiges über die Arbeit des Frauenhauses berichtet.

Am 31. August konnten wir ihr dann den Scheck überreichen.

Wir denken, es hat sich gelohnt und das Frauenhaus kann sich über den Erlös genauso freuen wie wir.

Angelika Weindel



### Zur Geschichte der Benefizkonzerte Hanhofen

(aw) Der Kirchenchor Hanhofen als Veranstalter, der MGV Hanhofen (verlässlicher und begeisterter Mitstreiter seit der 1. Stunde) sowie abwechselnde Instrumental- und Gesangskünstler haben sich zum Ziel gesetzt, einmal im Jahr ein Benefizkonzert für meist unbekanntere, oftmals ehrenamtlich arbeitende Gruppen durchzuführen. Durch die Jahre konnten wir folgende Gruppen mit unserem Konzert und Ihrer tatkräftigen Hilfe unterstützen:

- 2023: Speyerer Tafel
- 2024: Kindernotarztwagen
- 2025: Silberthaler
- 2026: Frauenhaus Speyer
- 2027: Lasst euch einfach überraschen.

Es wird wieder ein sehr wichtiges und spannendes Projekt!

Das nächste Benefizkonzert findet am 13. Juni 2027 statt.  
Projektsängerinnen und -sänger sind herzlich eingeladen mitzusingen.

## Erntedank der Herzen

Das Fest Erntedank lädt dazu ein, wahrzunehmen, was im Stillen wächst, wenn Menschen sich über Jahre hinweg mit Hingabe einsetzen. Eine solche Frucht durfte der Pflegeheimchor des Kirchenchors Harthausen in diesem Jahr erfahren.

(as) Seit langer Zeit begleitet der Chor die Gottesdienste in den Pflegeeinrichtungen der Pfarrei. Die Musik schenkt den Menschen dort Freude, Nähe und Erinnerungen, die oft tief im Herzen liegen. Viele kommen bereits zu den Proben direkt vor den Gottesdiensten, hören zu oder singen mit. Dieses Wirken hat viele Menschen erreicht. Der Landtagsabgeordnete Michael Wagner wurde darauf aufmerksam und unterstützte den Chor mehrfach mit seiner Tenorstimme in allen drei Einrichtungen. Mit großer persönlicher Wertschätzung brachte er die Arbeit des Pflegeheimchors als Mitglied des Stiftungsrats der Josef A. Geyer Stiftung in das Gremium ein.

Die Josef A. Geyer Stiftung gewährte daraufhin eine großzügige Zuwendung von 1.500 Euro für das Wirken in den Pflegeeinrichtungen. Diese Spende ist ein Zeichen der Anerkennung für den Einsatz des Chores für Menschen, die oft am Rand der Aufmerksamkeit stehen. Der Dank gilt besonders ihrem Vorstand Josef A. Geyer, dessen Herzlichkeit uns alle tief berührt hat. Das Herz dieses Erntedanks war die Rede, die Chorleiter Andreas Senz im Mai in der Haldmühle in Bissersheim halten durfte. Sie bot die Möglichkeit, das Wirken des Pflegeheimchors sichtbar zu machen. Vor



Kirchenchor St. Cäcilia  
Harthausen

dem Stiftungsrat, zahlreichen Politikern und Gästen sprach Andreas Senz darüber, wie wichtig die musikalischen Augenblicke für die Heimbewohner und Heimbewohnerinnen sind. Dabei wurde auch deutlich, wie authentisch der Chor seine Haltung lebt. Seit diesem Jahr trägt er Chorkleidung mit dem Aufdruck „Chor mit Herz“, ein Zeichen dafür, dass die Musik nicht nur erklingt, sondern von Herzen kommt. Die Reaktionen der Anwesenden machten spürbar, wie tief das Wirken des Chores berührt.

Der Pflegeheimchor wird die Gottesdienste weiterhin regelmäßig begleiten und freut sich über alle, die sich einbringen möchten. Die Termine finden sich immer auch hier im Plus.Brief.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Pfarrern Jens Henning und Gerhard Kolb sowie allen Leitenden der Wortgottesfeiern. Sie tragen die Gottesdienste, die der Pflegeheimchor begleiten darf, und unterstützen dieses Wirken für die Menschen mit großer Verbundenheit.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch Michael Wagner, dessen Stimme, Herz und Unterstützung unserem Wirken eine Tiefe schenken, die uns und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeheime viel bedeutet.

Mehr zur Stiftung unter  
<https://josef-a-geyer-stiftung.de>



Der Pflegeheimchor mit Pfarrer Jens Henning nach einem Gottesdienst im Juli im Pflegeheim Dudenhofen.

## Ein Haus mit Fundament 60 Jahre Kita Kunigunde, Dudenhofen

„Da war ich schon als Kind!“ – „Als ich hier angefangen habe zu arbeiten, war die Kita noch einstöckig!“ – „Ich kann mich an jede Menge Sand im Hof erinnern!“

Solche Sätze hört man immer wieder, wenn Menschen von der Kita Kunigunde in der Kilianstraße erzählen. Denn seit 60 Jahren ist die Kita ein fester Bestandteil unserer Gemeinde.

Seit 60 Jahren hat die Kita Kunigunde ihren festen Platz in unserer Pfarrei. Immer wieder sind wir eingeladen, uns einzubringen, mitzufeiern und unsere Gemeinde lebendig mitzugestalten.

Geblichen ist auch der Leitspruch unserer Kita und damit unser christlicher Hintergrund: **Alle sind willkommen.**



Dabei begegnen wir jedem Kind mit Respekt und Wertschätzung. Denn „Gott erschuf den Menschen als sein Bild.“ (Gen 1,27)

60 Jahre Kunigunde – das sind 60 Jahre voller Geschichten, Erinnerungen, Begegnungen und vor allem voller Kinderlachen.

Wir feiern 60 Jahre Kita Kunigunde – 60 Jahre voller Freude, mit und

Im Jahr 1967 feierte die Kita in der Kilianstraße ihre Eröffnung – zunächst als kleine Einrichtung. Seitdem hat sich vieles verändert. Nicht nur das tägliche Mittagessen, sondern auch die Öffnungszeiten haben sich an die Bedürfnisse der Familien angepasst. Pädagogische Konzepte wurden weiterentwickelt, die Einrichtung vergrößert, renoviert und immer wieder neugestaltet. Vieles ist heute anders als vor 60 Jahren.

für die Kinder unserer Gemeinde. Am 24. April 2027 ist es soweit! Dann feiern wir gemeinsam unser 60-jähriges Jubiläum – und laden dazu alle herzlich ein!

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, auf schöne Erinnerungen, persönliche Begegnungen und natürlich auf ein großes gemeinsames Fest.

Doch was ist geblieben?  
Damals wie heute steht eines im Mittelpunkt: die Kinder und ihre Familien. Unter dem Motto „Lasst die Kinder zu mir kommen ...“ heißen wir Kinder und Eltern mit Offenheit, Herzlichkeit und Wertschätzung willkommen.

**60 Jahre Kunigunde –  
ein Haus mit Fundament –  
ein Haus, in dem alle willkommen sind.**

Karin Geißler  
Leiterin der Kita Dudenhofen



## „Tränen sind manchmal genau die richtige Reaktion“

### Die ersten Erfahrungen unserer Bestattungsleiterinnen

Am 11. Januar dieses Jahres wurden die vier Bestattungsleiterinnen unserer Pfarrei – Jutta Kinsler, Elisabeth Kostov, Renate Marburger und Irene Wimmi – im Rahmen des Gottesdienstes in ihre ehrenamtliche Aufgabe entsandt. Über welche Erfahrungen können sie berichten? Wie reagieren Menschen, die die Begleitung einer Begräbnisfeier angefragt haben? Gelingt der Übergang zwischen theoretischer Ausbildung und dem konkreten Ereignis im realen Leben? Wie verarbeiten sie die Emotionalität vor und während der Bestattung? Diese und weitere Fragen haben die Autorin dieses Textes und die vier „Neuen“ im Gespräch erörtert.



Irene Wimmi, Jutta Kinsler, Renate Marburger & Elisabeth Kostov bei ihrer Sendung am 11. Januar 2026 mit Pfr. Jens Henning.

In den ersten sechs Monaten seit der Aussendung wurden insgesamt 14 Trauerfeiern vorbereitet und begleitet.

Die eine oder andere Kontaktaufnahme – nachdem der Bestatter das Pfarrbüro über eine anstehende Begräbnisfeier informiert hat – begann mit der Frage: „Kommt da nicht der Pfarrer?“, „Sind Sie eine von denen?“ und „Sagen Sie mal, wer sind Sie denn eigentlich?“. Erklärende Antworten

sorgten schnell für Verständnis und einen positiven Start in ein dem Anlass angemessenes Gespräch.

Insgesamt steht zunächst und in vielerlei Hinsicht Flexibilität an oberster Stelle: Wo soll das Trauergespräch stattfinden (bei den Angehörigen zu Hause, im Pfarrheim, per Videocall oder Telefonat), wie lange wird sich dafür Zeit genommen (meist eine Stunde mit der Bereitschaft zu open-end), wo soll die Trauerfeier stattfinden (Trauerhalle, Friedwald, Kirche, nur am Grab).

Wie ihre hauptberuflichen Kolleg:innen gehen die vier Damen in der für die Trauerfamilien herausfordernden Situation auf individuelle Wünsche ein und beraten sie darüber hinaus, wie mit Musik und Ritualen ein wertvoller Rahmen geschaffen werden kann.

Ebenso wichtig wie Flexibilität ist das hohe Maß an Empathie, die in den Gesprächen spürbar wird. Was die Trauernden über die verstorbene Person erzählen – über Familie, Gesundheit, Hobbies, Ehrenamt, beruflicher Werdegang, aber auch über Brüche im Lebenslauf – legt den Grundstein für eine gehaltvolle Ansprache und liefert oft schon erste Ideen für das passende Bibelwort. Hilfreich bei diesen Gesprächen ist ein Leitfaden, der im Rahmen der Ausbildung zur Verfügung gestellt wurde und der von den einzelnen Leiterinnen individuell ergänzt und erweitert wird.

Eine der Damen berichtet von einer Situation, in der sich die Enkelin der verstorbenen Person daran erinnerte, dass sie als Kind ein Schatzkästchen hatte, in das sie für sie wertvolle Dinge gelegt hat. Dieses Bild des „Schatzkästchens“ hat die Bestattungsleiterin in ihrer Ansprache dank

bar aufgenommen, weil die Trauernden im übertragenden Sinne darin ihre Gefühle, ihre Hoffnung und ihre Gedanken legen können.

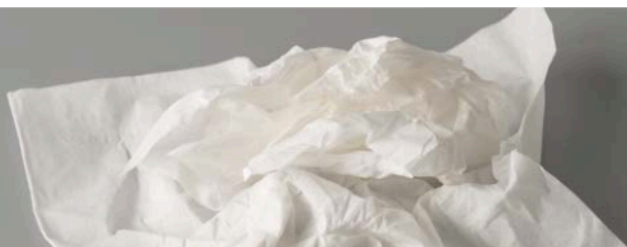
In den Trauergesprächen kam es auch vor, dass die Trauernden keine religiös-kirchlichen Riten während der Bestattung haben wollten. Die Bestattungsleiterin empfahl dann, sich eine:n freie:n Trauredner:in zu suchen. Einige Angehörigen waren umgekehrt während und nach dem Gespräch erstaunt darüber, welche Offenheit und Möglichkeiten es mittlerweile bei der Gestaltung einer kirchlichen Bestattungsfeier gibt.

Nach einem Resümee gefragt, kamen die Antworten: „die Erfahrungen sind sehr

wertvoll“, „das Verhältnis zum Glauben und der Auferstehungshoffnung ist wieder sehr viel präsenter“ und „ich fühle mich richtig in der Aufgabe“.

Und was hilft mit den vielen Emotionen, den Tränen in den Augen und der tiefen Trauer umzugehen? Taschentücher in Reichweite, regelmäßige Supervision und vor allem das weiße liturgische Gewand, das vor der Feier übergestreift wird und Ehrenamtliche wie Mitglieder des Seelsorgeteams in eine verkündigende Rolle führt, die mit dem Ablegen des Gewandes wieder endet. Und vorher, beim Trauergespräch, sind Tränen manchmal genau die richtige Reaktion.

Sabine Schmieder



**köb**   
Katholische Öffentliche Bücherei



## Bücherei St. Gangolf

Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwoch von 16:30 bis 18.30 Uhr  
an Feiertagen geschlossen.

Alle, die mithelfen möchten, sind herzlich willkommen.  
Rückmeldungen bitte per E-Mail.



**DIE BÜCHEREI**  
in Dudenhofen

Raiffeisenstr. 12  
67323 Dudenhofen  
06232-6580313

koeb.dudenhofen@bistum-speyer.de

24/7: [www.bibkat.de/dudenhofen](http://www.bibkat.de/dudenhofen)

## „18 Jahre lang durfte ich hier für Sie Bischof sein“ Bischof em. Dr. Karl-Heinz Wiesemann feiert im Speyerer Dom seinen Abschied vom Bistum

(Bistum) Ein vollbesetzter Dom, 1.200 Menschen, bewegende Worte und ein Kreuz als Abschiedsgeschenk: Nach 18 Jahren als Bischof von Speyer hat Karl-Heinz Wiesemann Abschied genommen. Es wurde ein Gottesdienst über Dankbarkeit, persönliche Grenzen, den Mut zur Veränderung - und über die Weite, in die Gott den Menschen führen will.

„Wenn ich in ihre vielen Gesichter schaue, dann wird's mir auch schon ein wenig wehmütig ums Herz.“ Mit diesen Worten begrüßte Bischof em. Dr. Karl-Heinz Wiesemann die rund 1.200 Gläubigen, die in den vollbesetzten Speyerer Dom gekommen waren. Zahlreiche Bischöfe aus ganz Deutschland waren gekommen, an deren Spitze der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Heiner Wilmer. „18 Jahre lang durfte ich hier für Sie Bischof sein, mit Ihnen Christ in dieser Welt.“ In diesem Satz lag vieles, was diesen Abschied prägte: Wehmut, Dankbarkeit und die Erinnerung an einen gemeinsamen Weg.

Seine Predigt verband Wiesemann mit dem Fest Mariä Geburt. Ein Fest, das eng mit seiner eigenen Biografie verbunden ist: „Vor 24 Jahren wurde ich an diesem Fest im Paderborner Dom, meinem Heimatdom, zum Bischof geweiht.“ Auch der Speyerer Dom ist Maria geweiht. Für Wiesemann verweist das Fest auf die tiefen Wurzeln menschlichen Lebens und auf einen Gott, der Geschichte immer wieder neu öffnen kann - „selbst nach tiefstem Versagen und größter Schuld“.

Gerade in Zeiten großer Verunsicherung sei die Versuchung groß, sich in einer glorifizierten Vergangenheit einzurichten und dadurch gegen die Zumutungen der Gegenwart abzuschirmen. Während sei-

ner eigenen Auszeit habe er sich vor fünf Jahren dieser Erfahrung stellen müssen. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben sei mühsam, aber auch heilsam gewesen.

### DIE KOSTBARSTEN LEHRSTUNDEN

Ein besonders prägendes Kapitel war für Wiesemann die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs. Die Gespräche mit Betroffenen haben sich ihm unvergesslich eingebrannt. Es sei eine „Erfahrung von abgründiger Ohnmacht und beschämender Entmachtung“ gewesen. Diese Begegnungen hätten ihn vor allem als Menschen zutiefst berührt. „Und gleichzeitig waren diese Gespräche für mich die größten und kostbarsten Lehrstunden über das, was Seelsorge und Hirtendienst bedeuten – und wozu es Kirche gerade in unserer Zeit so notwendig braucht.“

### WAS EINE KIRCHE ZUSAMMENHÄLT

Seinen Blick richtete Wiesemann auch nach vorn. Den Menschen im Bistum dankte er für ihr „kritisches Mitgehen“, ihr Wohlwollen, ihre Leidenschaft und ihr Engagement – und nicht zuletzt für ihre „sympathische (saar-)pfälzer Geselligkeit, Gelassenheit und Zuversicht“. Besonders beeindruckt habe ihn, dass Menschen trotz aller Unterschiede gemeinsam unterwegs geblieben seien. Sein größter Wunsch für die Zukunft des Bistums: „Bewahren Sie sich dieses unschätzbar hohe Gut, das alles andere als selbstverständlich ist - auch nicht in der Kirche.“ Gerade angesichts zunehmender gesellschaftlicher Spannungen und spalterischer Kräfte sei dieses Miteinander wichtig. Auch deshalb habe ihm die Ökumene immer am Herzen gelegen.

### DER MENSCH HINTER DEM AMT

Wie sehr Wiesemann als Mensch wahr-



genommen wurde, zeigten die zahlreichen Grußworte. Die evangelische Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst beschrieb ihn als jemanden, der „das Gute will“, sich aufrichtig um Menschen sorgt und dem „Heuchelei, Scheinheiligkeit und Eitelkeit vollkommen wesensfremd“ seien. Bei ihm seien „Person, Glaube und Amt“ spürbar miteinander verbunden gewesen. Wenn sie auf seinen Rücktritt angesprochen worden sei, sei es auffällig oft nicht zuerst um einzelne Projekte oder Entscheidungen seiner Amtszeit gegangen, sondern um ihn selbst: um seine Zugewandtheit, Aufrichtigkeit und Glaubwürdigkeit, um sein Engagement für die Ökumene und für eine zukunftsfähige Kirche.

### MUT ZUR VERÄNDERUNG

Wiesemann habe den Menschen angesichts zunehmender Glaubenszweifel immer wieder Mut gemacht und auf das Wesentliche verwiesen, betonten Theo Wieder und Dr. Isabelle Faul von der Diözesanversammlung. Dabei habe er sich mit Mut und Überzeugung für Veränderungen in der Kirche eingesetzt – unter anderem bei der Frage nach der Zulassung von Frauen zu den Weiheämtern, beim Pflichtzölibat für Priester und bei den Erwartungen vieler Menschen an Veränderungen der kirchlichen Sexuallehre.

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler betonte, Wiesemann habe sein Amt nie auf den kirchlichen Raum beschränkt verstanden. Er habe sich zu Menschenwürde, Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt geäußert und den Kontakt zu den Menschen gesucht.

Diözesanadministrator Markus Magin schlug schließlich den Bogen zum 1000-jährigen Domjubiläum, das 2030 unter dem Motto „Weite leben“ gefeiert wird. Das Motto passe nicht nur zum Speyerer Dom, sondern auch zu Wiesemann als Mensch und zu seinem Verständnis des bischöflichen Dienstes. „Der Gott Jesu Christi ist keine enge und engstirnige Krämerseele, sondern der, der uns (...) in die Weite führt.“ Diese Weite habe Wiesemann selbst gelebt.

Zum Abschied erhielt Wiesemann eine Kopie des Kreuzes aus der bischöflichen Hauskapelle. Er selbst hatte die Kapelle 2015 gemeinsam mit dem Künstler Thomas Jessen neugestaltet. Dieses Geschenk soll ihn an sein Bistum erinnern und zugleich die Verbindung im Gebet ausdrücken. Denn, so Markus Magin zum Abschied: „Das Bistum Speyer ist und bleibt für Sie ein Stück Heimat.“



## Rot, Grün und Violett

### Über die verschiedenen Farben in der Gottesdienstordnung

Was für Farben gibt es in der Gottesdienstordnung (GDO) – und warum? Und was hat das mit dem Kirchenjahr zu tun? Interessante Fragen, die wir immer wieder gestellt bekommen und an dieser Stelle beantworten wollen. Wir schauen auf das Kirchenjahr und die Bedeutung der Farben, denn mit dem neuen Plus.Brief-Format hat sich in der Darstellung der GDO einiges verändert; im Zeitraum dieser Ausgabe beginnt das neue Kirchenjahr. Ein guter Zeitpunkt für Erklärungen.

Das Kirchenjahr der römisch-katholischen Kirche beginnt immer am ersten Adventssonntag und endet am Christkönigssonntag (dem letzten Sonntag vor dem Advent). Es richtet sich nach dem Leben, Sterben und der Auferstehung von Jesus Christus und gliedert sich in drei Hauptabschnitte.

**Der weihnachtliche Festkreis:** Er beginnt im Advent (Erwartung der Geburt Jesu), führt über Weihnachten (Geburt des Herrn) und endet nach dem Fest der Taufe des Herrn (im Januar).

**Der Osterfestkreis:** In ihm spiegelt sich vor und nach Ostern das Zentrum unseres Glaubens. Er beginnt mit der österlichen Bußzeit (Aschermittwoch), geht über die Karwoche und das Triduum (Gründonnerstag bis Karfreitag) zu Ostern (Auferstehung) und endet nach 50 Tagen an Pfingsten (Ausendung des Heiligen Geistes).

**Die Zeit im Jahreskreis:** Sie umfasst die restlichen Wochen des Jahres (33 oder 34 Sonntage), in denen das Leben und Wirken Jesu betrachtet wird. Sie ist unterteilt in die Wochen nach dem Weihnachtsfestkreis und die Zeit nach Pfingsten.

Die Aufteilung geht auf die Grundordnung des Kirchenjahres von 1969 zurück und ist aktuell noch gültig.

Den Fest- und Sonntagen werden wie den Festzeiten verschiedene liturgische Farben zugeordnet. Sie finden sich mitunter in den Priester- und Messdienergewändern sowie dem Altarschmuck wieder.

Die liturgischen Farben stehen für

- **Violett:** Buße, Umkehr und Erwartung (in der Advents- und Fastenzeit).
- **Weiß / Gold:** Freude, Licht und Reinheit (zu Weihnachten und Ostern).
- **Rot:** Blut, Feuer und den Heiligen Geist (an Pfingsten, Karfreitag und Märtyrerebenen).
- **Grün:** Hoffnung und das wachsende Leben (in der Zeit im Jahreskreis).

Zweimal im Jahr finden wir auch die Farbe Rosa. Sie gilt nicht als eigenständige Hauptfarbe, sondern als aufgehelltes Violett, in das sich das strahlende Weiß des kommenden Festes mischt. So steht sie für das Ende der Zeit der Umkehr, die Freude auf das kommende Fest. Im Weihnachtsfestkreis am 3. Adventssonntag, genannt *Gaudete* (lat. für „Freuet euch!“) und im Osterfestkreis am 4. Fastensonntag, genannt *Laetare* (lat. für „Freue dich!“).

Auch in der Übersicht unserer Gottesdienste findet sich diese Zuordnung wieder, ergänzt um ein helles GRAU für die Wochentage.

Die Sonn- und Feiertage heben wir, entsprechend des jeweiligen Kirchenzeitraumes oder des besonderen Fest- und Gedenktages, farbig hervor.

Sonntage im übrigen Jahreskreis sind GRÜN unterlegt.

Zum Beispiel werden der Sonntag zu Christkönig in WEISS, der 1., 2. und 4. Sonntag im Advent in VIOLETT und der 3. Sonntag im Advent in ROSA unterlegt.

Durch diese Darstellung gelingt uns eine Unterteilung und gute Abgrenzung der Wochen zueinander sowie der Hervorhebung der Fest- und Gedenktage in unserer GDO.

Das Schaubild gibt noch mal bildhaft das Kirchenjahr und die Zuordnung der liturgischen Farben zu den drei Hauptabschnitten gut wieder.

Birgit Birkle-Ertel

(Quelle: Wikipedia)







|                              |              |              |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Magdalena Augustina Demmerle | Dudenhofen   | 23. August   |
| Livia Casavecchia D'Amico    | Hanhofen     | 23. August   |
| Viktoria Sophia Böhles       | Dudenhofen   | 5. September |
| Emely Michelle Bouquet       | Dudenhofen   | 5. September |
| Clara Leisinger              | Mechtersheim | 5. September |

Katharina & Marvin Meßemer wurden in Speyer am 28. August getraut.

Eva & Daniel Meißner wurden in Harthausen am 12. September getraut.

Katharina & Dominik Franz wurden in Berghausen am 12. September getraut.



|                             |            |              |
|-----------------------------|------------|--------------|
| Friedrich Bechtoldt         | Dudenhofen | 31. Juli     |
| Hermann Utz                 | Berghausen | 10. August   |
| Agnes Knauber, geb. Woll    | Dudenhofen | 10. August   |
| Maria Warth                 | Harthausen | 22. August   |
| Anneliese Kühn, geb. Göhrke | Dudenhofen | 29. August   |
| Peter Konrad Ofer           | Dudenhofen | 1. September |
| Gertrud Kuhn, geb. Schwartz | Harthausen | 31. August   |



## Unsere Firmlinge 2026

### **Berghausen**

Aaron Birck, Lisa Guhmann, Luis Hentschel, Paul Kasper, Fried Loboda,  
Max Neumann, Lea Schweizer, Elias Unger, Felicitas Weilacher, Teresa Zölle

---

### **Dudenhofen**

Marie Bankhardt, Niklas Billmaier, Mila Bucher, David Eberhard, Lilly Fandert,  
Jan Gebert, Lana Giardina, Moritz Hoffmann, Janne Hohenegger, Bennett Hüls,  
Luise Kemper, Yana Klaes, Johannes Kling, Louise Kotulla, Sofia Kündgen,  
Eric Meinhardt, Marie Meyerer, Lara Ostojic, Henri Ringwelski, Sabine Schmidt,  
Finn Schultz, David Schwarzkamp, Benjamin Siebert, Anna-Lena Weiß, Alan Zeszutek

---

### **Hanhofen**

Benjamin Czinder, Justin Jablonka, Lotta Maier, Nike Zumbach

---

### **Harthausen**

Johanna Dietz, Jonas Dosch, Noah Geil, Noemi Grothe, Maximilian Koehl, Jonas Kögel,  
Josua Lauer, Yannick Nibler, Linus Reeb, Ella Schlick, Jonah Schutzius, Lukas Wolf

---

### **Heiligenstein**

Maryanna Awwad, Sandro Guhmann, Julia Pohlmann,  
Katharina Pohlmann, Clara Riffel, Marie Ruch,  
Caroline Vonderheid, Finn Weser

---

### **Mechtersheim**

Nele Amourette, Jonas Breitsch, Marlo Cilona, Julian Jester, Joel Kona,  
David Lang, Nora Pfister, Gesa Render, Emily Rösch, Amelie Schall,  
Leonie Träutlein, Yannik Träutlein

---

Beide Firmgottesdienste finden am Samstag, 14. November in Dudenhofen statt.

## Samstag, 3.10.2026

- 17:00 Uhr Harthausen Wortgottesfeier (Hedwig Kögel & SA) zum 800. Todestag des Hl. Franziskus, anschl. Begegnung
- 18:30 Uhr Mecktersheim Hl. Messe (GK)

## Sonntag, 4.10.2026

Bibl. Lesungen

## 27. Sonntag im Jahreskreis

Jes 5,1-7 | Phil 4,6-9 | Mt 21,33-44

- 10:30 Uhr Berghausen Hl. Messe (GK) zu Erntedank, zum Gedenken der verst. Mitglieder des Obst- & Gartenbauvereins, anschl. Steh-Empfang
- 10:30 Uhr Hanhofen Wortgottesfeier (Diana Appel & Ute Forler) zu Erntedank, f. Christine u. Franz Forler & alle verst. Angeh., Gisela Appel & alle verst. Angeh., Bernd Möhler, Harald Forler, Theresia & Edwin Kögel
- 19:00 Uhr Harthausen Atem holen

## Mittwoch, 7.10.2026

## 27. Woche im Jahreskreis

- 08:30 Uhr Mecktersheim Hl. Messe (GK) als Frauenmesse, anschl. Frühstück
- 15:30 Uhr Heiligenstein Hl. Messe (GK) als Elisabethenfeier mit Krankensalbung (Pfarrheim), siehe S. 29, mit dem KiCho Harthausen
- 16:00 Uhr Dudenhofen Wortgottesfeier (Irene Wimmi) (Seniorenresidenz)
- 18:00 Uhr Heiligenstein Wortgottesfeier der Frauenverbände zum 800. Todestag des Hl. Franziskus, anschl. Begegnung

## Donnerstag, 8.10.2026

- 8:00 Uhr Dudenhofen Anbetung
- 16:00 Uhr Harthausen Hl. Messe (GK) mit dem Kirchenchor Harthausen (Seniorenresidenz)
- 18:30 Uhr Hanhofen Hl. Messe (GK)

## Freitag, 9.10.2026

- 16:00 Uhr Berghausen Hl. Messe (GK) mit dem Kirchenchor Harthausen (Seniorenzentrum)
- 18:00 Uhr Mecktersheim Rosenkranzandacht und Anbetung

## Sonntag, 11.10.2026

Bibl. Lesungen

## 28. Sonntag im Jahreskreis

Jes 25,6-10a | Phil 4,12-14.19-20 | Mt 22,1-14

- 10:30 Uhr Dudenhofen Gottesdienst+, mit Kaffeebar & Frühstück ab 9:30 Uhr
- 17:00 Uhr Harthausen Rosenkranzandacht

## Dienstag, 13.10.2026

## 28. Woche im Jahreskreis

- 18:30 Uhr Harthausen Hl. Messe (GK)

## Mittwoch, 14.10.2026

- 15:30 Uhr Hanhofen Hl. Messe (GK) als Elisabethenfeier mit Krankensalbung (Kulturscheune), siehe S. 29, mit dem KiCho Harthausen
- 19:30 Uhr Dudenhofen Ruhepunkt, kontemplatives Gebet (Nardini-Kapelle)



**Donnerstag, 15.10.2026**

- 8:00 Uhr Dudenhofen Anbetung
- 18:00 Uhr Hanhofen Rosenkranzandacht „Die vier Farben des Lebens“
- 18:30 Uhr Berghausen Rosenkranzandacht
- 18:30 Uhr Heiligenstein Hl. Messe (GK)

**Freitag, 16.10.2026**

- 18:00 Uhr Mechtersheim Rosenkranzandacht und Anbetung
- 18:30 Uhr Dudenhofen Hl. Messe (GK) zum 100. Geburtstag von Erika Schuster, Amt f. Rudolf Hook & Angeh., 8. Jahrgedächtnis f. Rudolf Flörchinger & Amt f. verst. Angeh., Stiftsmesse f. die Familien Klein u. Forler

**Samstag, 17.10.2026**

- 18:30 Uhr Dudenhofen Hl. Messe (GK), 5. Jahrgedächtnis f. Emil Bredel & verst. Angeh. d. Familien Bredel u. Landry
- 18:30 Uhr Mechtersheim Wortgottesfeier (Christel Glaser & Hedwig Kögel)

**Sonntag, 18.10.2026 29. Sonntag im Jahreskreis**

Bibl. Lesungen Jes 45,1,4-6 | 1 Thess 1,1-5b | Mt 22,15-21

- 10:30 Uhr Hanhofen Wortgottesfeier (Diana Appel & Ute Forler), Jahrgedächtnis f. Irma Hefner & verst. Angeh. d. Familien Hefner, Schütt u. Wakolbinger
- 10:30 Uhr Heiligenstein Hl. Messe (GK) als Dankgottesdienst für 140 Jahre KAB Heiligenstein, anschl. Umtrunk
- 17:00 Uhr Harthausen Rosenkranzandacht

**Dienstag, 20.10.2026 29. Woche im Jahreskreis**

- 18:30 Uhr Berghausen Hl. Messe (JH) f. Wilma u. Karl Schall, sowie f. Irmengard u. Josef Jäger

**Mittwoch, 21.10.2026**

- 15:00 Uhr Harthausen Prot. Gottesdienst (Seniorenresidenz)
- 16:00 Uhr Dudenhofen Prot. Gottesdienst (Seniorenresidenz)
- 17:50 Uhr Mechtersheim Rosenkranz
- 18:30 Uhr Mechtersheim Hl. Messe (GK) f. Ruth Weindel, 1. Jahrgedächtnis f. Reinhard Weindel

**Donnerstag, 22.10.2026**

- 8:00 Uhr Dudenhofen Anbetung
- 18:30 Uhr Berghausen Rosenkranzandacht
- 18:30 Uhr Hanhofen Hl. Messe (JH)

**Freitag, 23.10.2026**

- 16:00 Uhr Berghausen Prot. Gottesdienst (Seniorenzentrum)
- 18:00 Uhr Mechtersheim Rosenkranzandacht und Anbetung

**Samstag, 24.10.2026**

14:00 Uhr Mechtersheim Tauffeier (GK) von Emma Lorena Sauer

17:00 Uhr Harthausen Hl. Messe (GK), mit dem Kirchenchor Harthausen &amp; der Chorgemeinschaft Forst-Wachenheim, zum Gedenken der verst. Mitglieder beider Chöre, insbesondere als 2. Sterbeamt f. Gerhard Kahlenberger; Bernd Deppler, Josef Hoffmann u. Wolfgang Denne; 3. Sterbeamt f. Angelika Henrich geb. Schreiner, Jahrgedächtnis f. Marianne u. Heini Schreiner &amp; verst. Angeh., 6. Jahrgedächtnis f. Jochen Senz, Jahrgedächtnis f. Maria Henrich geb. Kuhlank u. Rudolf Henrich &amp; verst. Angeh., Amt f. Nikolaus Schall, Jahrgedächtnis f. Markus Herr &amp; alle verst. Mitglieder d. Telemanngruppe Speyer

18:30 Uhr Mechtersheim Hl. Messe (JH)

**Sonntag, 25.10.2026 30. Sonntag im Jahreskreis**

Bibl. Lesungen Ex 22,20-26 | 1 Thess 1,5c-10 | Mt 22,34-40

10:00 Uhr Dudenhofen Gottesdienst Ma(h)l zwei (Pfr. Fillinger &amp; JH) (Ev. Kirche)

10:30 Uhr Berghausen Hl. Messe (GK) zum Weltmissionssonntag mit dem Thema „Sei mutig &amp; stark“, als Gedenkgottesdienst f. Pfr. Alois Eichenlaub, Amt f. Albertine u. Oskar Etzkorn

**Dienstag, 27.10.2026 30. Woche im Jahreskreis**

17:00 Uhr Harthausen Rosenkranzandacht

**Mittwoch, 28.10.2026**

18:00 Uhr Mechtersheim Missio-Wortgottesfeier Frauengebetskette „Jederzeit und überall – Mutige und starke Frauen“

19:30 Uhr Dudenhofen Ruhepunkt, kontemplatives Gebet (Ev. Gemeindezentrum)

**Donnerstag, 29.10.2026**

08:00 Uhr Dudenhofen Anbetung

18:30 Uhr Heiligenstein Hl. Messe (GK) 1. Jahrgedächtnis f. Michael Teichmann

**Freitag, 30.10.2026**

17:00 Uhr Mechtersheim Rosenkranzandacht und Anbetung

**Samstag, 31.10.2026**

17:00 Uhr Berghausen Hl. Messe (JH)

17:00 Uhr Hanhofen Hl. Messe (GK)

**Sonntag, 1.11.2026 Allerheiligen**

Bibl. Les Offb 7,2-4.9-14 | 1 Joh 3,1-3 | Mt 5,1-12a

10:30 Uhr Dudenhofen Hl. Messe (JH) mit Chorissimo

10:30 Uhr Mechtersheim Hl. Messe (GK)

15:00 Uhr Berghausen Friedhofsandacht mit Gräbersegnung (SA) mit dem Musikverein Berghausen

15:00 Uhr Dudenhofen Friedhofsandacht mit Gräbersegnung (Elisabeth Kostov) mit dem Kirchenchor Dudenhofen

**Sonntag, 1.11.2026**

Bibl. Les

**Allerheiligen**

Offb 7,2-4.9-14 | 1 Joh 3,1-3 | Mt 5

15:00 Uhr Hanhofen

Friedhofsandacht mit Gräbersegnung (Diana Appel &amp; Ute Forler) mit dem Kirchenchor Hanhofen

15:00 Uhr Harthausen

Friedhofsandacht mit Gräbersegnung (JL) mit dem Kirchenchor Harthausen

15:00 Uhr Heiligenstein

Friedhofsandacht mit Gräbersegnung (JH) mit KC RÖM

15:00 Uhr Mechtersheim

Friedhofsandacht mit Gräbersegnung (GK)

19:00 Uhr Hanhofen

Atem holen

**Montag, 2.11.2026**

Bibl. Lesungen

**Allerseelen**

Weish 3,1-9 | Röm 8,14-23 | Joh 6,37-40

15:30 Uhr Harthausen

Hl. Messe (GK) als Elisabethenfeier mit Krankensalbung (Tabakschuppen); siehe S. 29, mit dem KiCho Harthausen

18:30 Uhr Dudenhofen

Hl. Messe zu Allerseelen (JH)

**Mittwoch, 4.11.2026****31. Woche im Jahreskreis**

8:30 Uhr Mechtersheim

Hl. Messe als Frauenmesse (JH) f. verst. Mitglieder d. KDFFB, insbes. Helga König, Olga Beidler u. Judith Forler, anschl. Frühstück

16:00 Uhr Dudenhofen

Hl. Messe (GK) (Seniorenresidenz)

**Donnerstag, 5.11.2026**

8:00 Uhr Dudenhofen

Anbetung

16:00 Uhr Harthausen

Hl. Messe (JH) als Elisabethenfeier mit Krankensalbung (Seniorenresidenz), siehe S. 29, mit dem KiCho Harthausen

18:30 Uhr Heiligenstein

Hl. Messe (JH)

**Freitag, 6.11.2026**

16:00 Uhr Berghausen

Hl. Messe (GK) mit dem Kirchenchor Harthausen (Seniorenzentrum)

17:00 Uhr Mechtersheim

Rosenkranz und Anbetung

**Sonntag, 8.11.2026**

Bibl. Lesungen

**32. Sonntag im Jahreskreis**

Weish 6,12-16 | 1 Thess 4,13-18 | Mt 25,1-13

10:30 Uhr Dudenhofen

Gottesdienst+, anschl. Mittagessen

**Montag, 9.11.2026**

17:00 Uhr Harthausen

St. Martinsfeier der Kita St. Dominikus

**Dienstag, 10.11.2026**

18:30 Uhr Harthausen

Hl. Messe (GK)

**Mittwoch, 11.11.2026**

18:00 Uhr Mechtersheim

St. Martinsfeier der Kita St. Laurentius

19:30 Uhr Dudenhofen

Ruhepunkt, kontemplatives Gebet (Nardini-Kapelle)

## Donnerstag, 12.11.2026

- 8:00 Uhr Dudenhofen Anbetung  
 17:00 Uhr Heiligenstein St. Martinsfeier der Kita St. Marien  
 18:30 Uhr Hanhofen Hl. Messe (GK) zum Patrozinium Hl. Martin

## Freitag, 13.11.2026 32. Woche im Jahreskreis

- 17:00 Uhr Mecktersheim Rosenkranz und Anbetung

## Samstag, 14.11.2026

- 13:30 Uhr Dudenhofen Firmgottesdienst (DK Karl-Ludwig Hundemer), Gruppe A  
 17:00 Uhr Dudenhofen Firmgottesdienst (DK Karl-Ludwig Hundemer), Gruppe B  
 18:30 Uhr Mecktersheim Hl. Messe (GK) f. d. Verst. d. Familien Burger u. Steinmetz

## Sonntag, 15.11.2026 33. Sonntag im Jahreskreis

Bibl. Lesungen Spr 31,10-13.19-20.30-31 | 1 Thess 5,1-6 | Mt 25,14-30

- 10:30 Uhr Hanhofen Hl. Messe als Gottesdienst Ma(h)l zwei (Pfr. Fillinger & JH) mit dem MGV Hanhofen, als Gedenken für die leb. & verst. Mitglieder des MGV Hanhofen, anschl. Gedenken zum Volkstrauertag auf dem Friedhof  
 10:30 Uhr Heiligenstein Hl. Messe (GK) mit dem MGV Heiligenstein, als Gedenken für die leb. & verst. Mitglieder des MGV Heiligenstein, 1. Jahrgedächtnis f. Hermann Scherer & Angeh.

## Dienstag, 17.11.2026 33. Woche im Jahreskreis

- 15:00 Uhr Harthausen Friedhofsgedenken für die verst. Mitglieder & Angeh. der kfd (Eingang Friedhof)  
 18:30 Uhr Berghausen Hl. Messe (JH), Stiftsmesse für Maria Schuller

## Mittwoch, 18.11.2026

- 15:00 Uhr Harthausen Prot. Gottesdienst (Seniorenresidenz)  
 16:00 Uhr Dudenhofen Prot. Gottesdienst (Seniorenresidenz)  
 17:50 Uhr Mecktersheim Rosenkranz  
 18:30 Uhr Mecktersheim Hl. Messe (GK)

## Donnerstag, 19.11.2026

- 8:00 Uhr Dudenhofen Anbetung  
 18:30 Uhr Hanhofen Hl. Messe (GK)

## Freitag, 20.11.2026

- 17:00 Uhr Mecktersheim Rosenkranz und Anbetung  
 18:30 Uhr Dudenhofen Hl. Messe (GK) mit dem MGV Cäcilia & Modern Choir Dudenhofen, als Gedenken f. die leb. & verst. Mitglieder des MGV Dudenhofen, Amt f. Maria u. Philipp Feßler

### BITTE BEACHTEN:

Für die Bestellung von Messintentionen gilt der Redaktionsschluss  
 (siehe Umschlagseite hinten).



**Samstag, 21.11.2026**

- 17:00 Uhr Dudenhofen Hl. Messe (JH) als Cäcilienmesse mit dem Kirchenchor Dudenhofen, als Gedenken für die leb. & verst. Mitglieder des Kirchenchor Dudenhofen, Amt f. verst. Angeh. d. Familien Grundhöfer, Keller, Wingerter, Biegand u. Gumbinger; Rupert Beck & verst. Angeh. d. Familien Beck u. Bremauer
- 17:00 Uhr Harthausen Hl. Messe (GK)

**Sonntag, 22.11.2026**

Bibl. Les

**Christkönig**

Ez 34,11-12.15-17 | 1 Kor 15,20-26.28 | Mt 25,31-46

- 10:30 Uhr Hanhofen Hl. Messe (GK) als Cäcilienmesse mit dem Kirchenchor Hanhofen, als Gedenken f. die leb. & verst. Mitglieder des Kirchenchors Hanhofen
- 10:30 Uhr Heiligenstein Hl. Messe (JH) als Cäcilienmesse mit dem Kirchenchor Römerberg, als Gedenken f. die leb. & verst. Mitglieder des Kirchenchor Römerberg, Amt f. Geo Schall & Angeh.
- 18:00 Uhr Harthausen SternStunde (JL)

**Mittwoch, 25.11.2026 34. Woche im Jahreskreis**

- 19:30 Uhr Dudenhofen Ruhepunkt, kontemplatives Gebet (Ev. Gemeindezentrum)

**Donnerstag, 26.11.2026**

- 8:00 Uhr Dudenhofen Anbetung
- 18:30 Uhr Heiligenstein Hl. Messe (GK)

**Freitag, 27.11.2026**

- 16:00 Uhr Berghausen Prot. Gottesdienst (Seniorenzentrum)
- 17:00 Uhr Mecktersheim Rosenkranz und Anbetung
- 18:30 Uhr Dudenhofen Hl. Messe (GK)

**Samstag, 28.11.2026**

- 7:00 Uhr Hanhofen Frühschicht, anschl. Frühstück (Gemeindehaus)
- 18:00 Uhr Berghausen Eröffnung des Adventsfensters vor der Kirche
- 18:30 Uhr Dudenhofen Hl. Messe (JH)
- 18:30 Uhr Heiligenstein Hl. Messe (GK)

**Sonntag, 29.11.2026**

Bibl. Lesungen

**1. Adventssonntag**

Jes 2,1-5 | Röm 13,11-14a | Mt 24,37-44

- 10:30 Uhr Berghausen Hl. Messe (JH) mit Taufe von Mika Jannis Krüger, Amt f. Anna Sona & verst. Angeh., anschl. Steh-Empfang
- 10:30 Uhr Harthausen Hl. Messe (GK) für Kunibert Hoffmann, Eltern, Großeltern, Elvira u. Helmut Stauder, Hans Müller
- 18:00 Uhr Hanhofen Andacht zum Advent
- 18:00 Uhr Berghausen Adventsandacht „Nacht der Lichter“ mit der Gruppe „Himmelwärts“

(JH) Pfarrer Jens Henning | (GK) Pfarrer em. Gerhard Kolb  
(SA) Pastoralreferentin Sabine Alschner | (JL) Joachim Lauer

## Kollekten in den Kirchen der Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen

### Wochenende 3./4. Oktober

Alle Kirchen Strom- und Heizkosten

### Wochenende 10./11. Oktober

Alle Kirchen Kirchenmusik

### Wochenende 17./18. Oktober

Dudenhofen Gottesdienst+

Hanhofen Erhaltung der Kirche

Heiligenstein Aufgaben der  
Kirchenstiftung

Mechtersheim Erhaltung der Orgel

### Wochenende 24./25. Oktober

Alle Kirchen Weltmission

### Wochenende 31. Oktober/1. November Allerheiligen

Alle Kirchen Aufgaben der Pfarrei

### Montag, 2. November Allerseelen

Alle Kirchen Priesterausbildung in  
Diasporagebieten

### Wochenende 7./8. November

Alle Kirchen Aufgaben der Pfarrei

### Wochenende 14./15. November

Dudenhofen Diaspora Opfer Firmlinge

Alle Kirchen Allg. Diaspora-Opfertag

### Wochenende 21./22. November

Dudenhofen PlusPunkt

Hanhofen Rücklagen Pfarrheim

Harthausen Erhaltung der Orgel

Heiligenstein Aufgaben der  
Kirchenstiftung

### Wochenende 28./29. November

Alle Kirchen Aufgaben der Pfarrei

## Kreuze und Kerzen von Allerheiligen

(red) Wie jedes Jahr nennen wir bei der Gräbersegnung an Allerheiligen die Namen derjenigen Menschen aus unserer Pfarrei, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Für jede:n von ihnen halten wir während der Feier eine Kerze bereit, zu der auch ein kleines Holzkreuz mit ihrem Namen gehört.

Denn so spricht der Herr: „Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir“ (Jes 43,1).

Beide Zeichen, Licht und Kreuz, wollen trösten und sagen: „In jedem Schmerz und in jedem Abschied brennt das Licht der Hoffnung und die Sehnsucht, dass uns ein Leben bei Gott – und ein Wiedersehen geschenkt ist.“

Vielleicht haben Sie selbst im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, beide Zeichen am 1. November in Empfang zu nehmen, können Sie das Kreuz bis Ende Dezember zu den Sprechstunden im Pfarrbüro Dudenhofen abholen.





KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



## Danke – Gracias!

(hl) Trotz heißem Sommer und ausgetrockneten Straßenrändern haben wir doch wieder schöne Würzwische binden können. Von den Spenden, die wir dieses Jahr erhalten haben, konnten wir 430 Euro an Manthoc Peru überweisen. Arbeitende Kinder können mit dieser Hilfe Unterricht und Schulspeisung bekommen. So werden die Kräuter und Blumen, die uns Gottes Natur schenkt, zum Segen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die geholfen haben, sowie allen, die unsere Aktion mit einer Spende unterstützen.

## Wie Würzwische helfen

Beim Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt im Spargelhof Beck wurde durch den Verkauf der Würzwische sowie durch die Einnahmen der Bewirtung ein Erlös von insgesamt rund 1.100 Euro erzielt.

Dieser geht anteilig an die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt sowie an das Hospiz im Wilhelminenstift Speyer.

Herzlichen Dank sagt die  
kfd Dudenhofen

Euer EineWeltArbeitskreis

## kfd Harthausen

### Wir sagen Dankeschön!

Auf diesem Weg möchten wir allen ganz herzlichst danken, die mit ihrem Einsatz und Engagement zum Gelingen des „kfd Cafés“ beim Tabakdorffest 2026 beigetragen haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde und der Schulleitung für die Bereitstellung des Pausenhofs und der Räumlichkeiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchen-spenden und an alle Gäste, die uns unterstützen und uns in unserem kfd-Café besucht haben.

Mit dem Erlös des Festes unterstützen wir das Frauenhaus in Speyer und die Missions-schwester in Bolivien, Johannesburg und Kolumbien.

Das Leitungsteam der kfd-Harthausen

Chorissimo präsentiert:

# WHEN OCTOBER GOES

... wird das Räuschen der Blätter Musik in deinem Herzen

**Samstag, 3. Oktober 2026**  
**Beginn: 17:00 Uhr**  
**Kath. Kirche St. Gangolf, Dudenhofen**

**Mitwirkende:** Chorissimo  
Ulrike Klebsch, Streichensembel  
Bernd Camin, Klavier  
Leon Oster, Percussion

**Moderation:** Hans-Jürgen Herschel

**Leitung:** Almut-Maie Fingert

[www.chorgemeinschaft-dudenhofen.de](http://www.chorgemeinschaft-dudenhofen.de)

Eintritt: 18,- €, ermäßigt: 12,- € (Jugendliche 12-17 J. und Schwerbehinderte (AGS))  
Vorverkauf: (Blumenhauber Hortländer, Kuntz, Sahen & Hönen, Mitwirkende)

## Prävention geht uns alle an!

### Evaluation zum Schutzkonzept startet

Im Rahmen unserer Präventionsarbeit möchte ich dazu einladen, sich mit dem Thema Prävention und insbesondere mit unserem Institutionellen Schutzkonzept (ISK) zu beschäftigen.

Das ISK gibt wichtige Orientierung und trägt dazu bei, unsere Pfarrei zu einem sicheren und achtsamen Ort für alle zu machen. Prävention geht uns alle an!

Sie finden unser ISK auf der Homepage der Pfarrei unter [pfarrei-dudenhofen.de/isk](http://pfarrei-dudenhofen.de/isk)

Im Herbst startet die Evaluation unseres ISK, das im Oktober 2025 durch den Verwaltungsrat in Kraft gesetzt wurde. Dabei möchten wir gemeinsam schauen, was sich bewährt hat, wo es Verbesserungsbedarf gibt und welche Erfahrungen in der Praxis gemacht wurden.

Ihre Rückmeldungen und Anregungen dazu sind herzlich willkommen! Schreiben Sie mich dazu gerne an oder geben Sie mir Ihre Rückmeldung direkt weiter.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken!

Herzlichst, Ihre Johanna Gabath  
Präventionskraft der Pfarrei  
[johannagabath@gmx.de](mailto:johannagabath@gmx.de)



## Gruppenstunden für

### 14- bis 20-Jährige

(jo) Ab sofort bietet die JUKI Dudenhofen Gruppenstunden für 14- bis 20-Jährige an.



Immer am ersten Freitag im Monat laden wir um 18:30 Uhr in den Jugendkeller in Heiligenstein ein. Gemeinsam reden wir über Gott und die Welt und haben nebenbei einen Haufen Spaß.

Herzliche Einladung an alle, nicht nur an Messdiener, sondern auch diejenigen, die z.B. nach der Firmung weiterhin in der Pfarrei unterwegs sein wollen.

## 140 Jahre KAB Heiligenstein (1886-2026)

Dankgottesdienst am  
18. Oktober 10:30 Uhr in  
der Heiligensteiner Kirche

Die Bibel gab den  
Auftrag vor:

Ein Arbeiter ist seines Lohnes wert.

19 junge Männer haben 1886 in Heiligenstein daran festgehalten und den Ortsverband gegründet. 140 Jahre wurde Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Dafür wollen wir danke sagen.

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Umtrunk in der Kirche ein.

Auf Ihr Kommen freut sich das  
KAB-Leitungsteam





## „Seht, ich habe es immer gesagt, wir müssen die Menschen froh machen!“ Elisabethenfeiern in unserer Pfarrei

Seit einigen Jahren laden wir ein zum Tag der heiligen Elisabeth, der Schutzpatronin der Kranken.

Wir feiern gemeinsam die Heilige Messe, in der es auch Gelegenheit gibt, die Krankensalbung zu empfangen. Dieses Sakrament ist ein Zeichen der liebevollen Zuwendung Gottes.

Sie dürfen vertrauen, dass Gott Ihnen in Ihrer persönlichen Situation nahe ist und Sie und Ihre Seele aufzurichten vermag. Es ist ein Zeichen der Hoffnung, liebevoller Gemeinschaft und ein Akt der vertrauensvollen Hinwendung zu Gott.

An den entsprechenden Tagen beginnen wir jeweils um 14:30 Uhr mit gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Gegen 15:30 Uhr feiern wir dann gemeinsam die heilige Messe. Danach sind Sie herzlich eingeladen, bei netten Gesprächen noch ein wenig zu bleiben.

Musikalisch mitgestaltet werden die Tage vom Kirchenchor Harthausen. Die Frauen der kfd, der KDFB und des Café-Auszeit-Teams sorgen mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für eine freundliche Bewirtung.

Alle bereiten den Teilnehmer:innen immer große Freude. Für diesen Einsatz sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hier engagieren.

Ihr Pastoralteam



### Die Termine im Einzelnen

#### Heiligenstein

Mittwoch, 7. Oktober (Pfarrheim)  
Anmeldung bis 1. Oktober  
bei Gertrud Sommer (0160-2170231).

#### Hanhofen

Mittwoch, 14. Oktober (Kulturscheune)  
Anmeldung bis 7. Oktober bei  
Annelore Irschlinger (0171-9286836).

#### Harthausen

Montag, 2. November (Tabakschuppen)  
Anmeldung bis 26. Oktober bei  
Conny Knebl (0175-7636955).

Sie können sich gerne auch immer über das Pfarrbüro anmelden (siehe Umschlagseite).

Unsere Bitte: Wer sonst gerne an den Gottesdiensten im Haus Theresa (Harthausen) teilnimmt, ist herzlich eingeladen, im November stattdessen im Tabakschuppen mitzufeiern. So schaffen wir den nötigen Platz, den Bewohner:innen der Seniorenresidenz die Krankensalbung in geschützter und angemessener Atmosphäre zu ermöglichen. Wir bitten um Verständnis und danken für Ihre Rücksichtnahme!

## kfd Dudenhofen Kaffee, Kuchen & Kerwe

Zur Dudenhofener Kerwe bieten wir auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen an. Verkauf im Bürgerhaus Dudenhofen am

Samstag, 10. Oktober, ab 15:00 Uhr

Sonntag, 11. Oktober, ab 12:00 Uhr

Bitte unterstützt uns durch eine Kuchen-spende!

Kuchen können samstags ab 13:00 Uhr und sonntags ab 10:00 Uhr im Bürgerhaus abgegeben werden.

Der Erlös kommt der Bürgerstiftung Dudenhofen zugute.

Im Voraus allen ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns auf eine schöne Kerwe!

Das Team der kfd Dudenhofen

## kfd Heiligenstein Erntedankfeier

(js) Wir laden Mitglieder wie Nichtmitglieder am Donnerstag, den 22. Oktober um 18:00 Uhr zur Erntedankfeier ins Pfarrheim Heiligenstein ein.

Gemeinsam feiern wir einen Wortgottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich das Leitungsteam der kfd Heiligenstein.



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



MGV HEILIGENSTEIN E.V.

# MAGIC GOSPEL VOICES & MAGIC KIDS KONZERT

## #WE LIKE TO SING

## SA. 24. OKT - 17:00

EINLASS 16:30

CHORLEITUNG  
BERND CAMIN  
ANDREA HERRMANN

VVK 15€ / AK 17€ / UI8 0€  
VVK BEI FRISEURE AM PLATZ  
UND DEN CHORMITGLIEDERN



FOLLOW US ON INSTA



@MGV\_HEILIGENSTEIN



**KATH. KIRCHE ST. SIGISMUND**  
Römerberg - Heiligenstein



# Even song

Musikalisches Abendgebet

**Dona nobis pacem**  
Gib uns Frieden

*Senz & Friends*  
VOKALENSEMBLE

Sonntag · 25. Oktober 2026 · 17 Uhr  
Kirche St. Martin, Hanhofen



**CREATIV**  
VOKALENSEMBLE



**"WAS UNS BLEIBT"**  
Trauer · Trost · Hoffnung

Gesang:

Isabel Deubig  
Pia Knoll  
Annette Rembor  
Hubert Beck  
Ulrich Rembor

Piano:

Janina Moeller

**Sonntag, 01.11.2026,  
18:00 Uhr**

Katholische Kirche St. Laurentius  
67354 Mechtersheim

---

**Eintritt: frei**





Kultur.Frei.Tag

# Herzliche Einladung

Lesung aus dem neuen Buch  Orgelprovision Hermann Utz  
von Pfr. Jens Henning

## Mitten unter

 20. November

 19:30 Uhr

 Kirche St. Pankratius Berghausen

Ein Abend mit Worten,  
Glauben und neuen Perspektiven.



### Wo ist Gott zu finden?

Im Alltag, in Begegnungen, in Momenten des Vertrauens, der Freude und der Hoffnung – mitten im Leben.

Jens Henning nimmt mit auf eine Entdeckungsreise zu einem Gott, der milde, mitleidet, Raum gibt und sich den Menschen aus Liebe zuwendet. Mit biblischen Betrachtungen, eigenen Erfahrungen, überraschenden Gedanken und berührenden Gebeten tauscht er die große Geschichte eines Gottes noch, der mitten unter uns gegenwärtig ist, nicht als ferner Lenker der Welt, sondern als Gott der Nähe.

Authentisch, glaubwürdig und tiefgründig verbindet Henning theologisches Wissen mit Lebenserfahrung. Seine Impulse laden dazu ein, Glaube lebendig werden zu lassen.

Für alle, die lebensnah glauben und gelassener leben möchten.

„Großartige Bilder und Erklärungen der Heiligen Schrift werden hier mit persönlichen Erfahrungen verknüpft.“  
Dr. Karl-Helm Wiesemann, Bischof von Speyer

„Mitten unter uns übersetzt Theologie in Seelsorge, konsequent und tiefblickend, aus reicher Erfahrung heraus.“  
Prof. Bertram Stubenrauch, München

[www.bonifatius-verlag.de](http://www.bonifatius-verlag.de)


Jeannette Lampert-Kostov &  
PHONOFUNK präsentieren

# ONE LOVE

Musik verbindet

Soulful Songs of Hope



**BENEFIZKONZERT**  
GEMEINSAM FÜR DIE KINDER- UND JUGENDHILFE  
LUZIE LUDWIGSHAFEN

**07.11.2026**

St. Gangolf Kirche Dudenhofen  
Eintritt frei · Spenden willkommen  
Einlass 18:30 Uhr · Beginn 19:00 Uhr





# Krippenspiel 2026

Liebe Kinder,

Weihnachten rückt immer näher und wir möchten die Geschichte von der Geburt Jesu gemeinsam lebendig werden lassen. Dafür suchen wir euch!

Ob beim Krippenspiel an Heiligabend oder bei der Krippenwanderung am 4. Advent:

Ihr könnt eine Rolle übernehmen und Teil der Weihnachtsgeschichte werden.

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, kommt einfach zur Rollenverteilung. Wir freuen uns auf euch! 😊

Harthausen und Dudenhofen

Die Rollenverteilung findet jeweils am Freitag, 20.11., um 16.00 Uhr in den Kirchen statt.

## Kreativbasar der kfd Dudenhofen



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Kreatives entdecken. Schönes schenken. Gutes tun.

(ml) Wir laden recht herzlich zum Handarbeits- und Kreativbasar mit Kaffeenachmittag ein:

**Sonntag, 22. November**  
**13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
**Bürgerhaus Dudenhofen**

Es gibt handgestrickte Socken und Schals, Taschen, Tischsets und Patchwork-Arbeiten sowie viele kreative Kleinigkeiten und Geschenkideen. Stöbern Sie in gemütlicher Atmosphäre, entdecken Sie besondere Einzelstücke und unterstützen Sie dabei einen guten Zweck.

Dazu laden wir herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ebenso freuen wir uns über Kuchenspenden. Diese können am Tag ab 10:00 Uhr im Bürgerhaus abgegeben werden.

Das Team der kfd Dudenhofen



## ADVENTSFENSTER

2026

in der Pfarrei  
Heilige Hildegard von BingenZusammen kommen zu  
kleinen Impulsen im Advent!Gemeinsam Innehalten.  
Sich begegnen.Die liebevoll gestalteten  
Fenster bieten  
eine Möglichkeit zum  
Abschalten in der oft  
stressigen Vorweihnachtszeit.

Wer macht mit?

Meldet Euch bis 2.11.2026  
bei Birgit Birkle-Ertel  
0176 - 212 33 235ERÖFFNUNG der  
AKTION:Samstag, 28.11.2026  
um 18:00 Uhr  
vor der Kirche Berghausen

\*weitere Infos folgen

DIE BÜCHEREI  
in Heiligenstein

Bücherei St. Sigismund

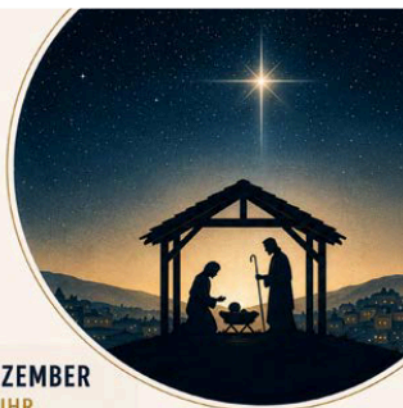
Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr  
Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhrköb   
Katholische Öffentliche BüchereiHeiligensteiner Str. 28  
67354 Römerberg  
06232-2914718  
buecherei-heiligenstein@gmx.de

# WEIHNACHTEN

## ZWISCHEN HISTORISCHER WIRKLICHKEIT UND MYTHOS

mit

Pfarrer Dr. Jens Henning



TEIL 1

**1. DEZEMBER**  
**19.30 UHR**

 Was geschah  
 damals wirklich?

TEIL 2

**16. DEZEMBER**  
**19.30 UHR**

 Wie unser  
 Weihnachten wurde

**PLUS.PUNKT**  
 Raiffeisenstraße 12,  
 Dudenhofen

**DAUER**  
 jeweils ca. 90 Minuten

**KLEINER  
ABENDIMBISS**
*Herzliche  
Einladung!*

**UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN:**  
[pfarramt.dudenhofen@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dudenhofen@bistum-speyer.de)

# Swinging Christmas

## Big Band Dudenhofen

 Leitung  
 Gesang  
 Texte

**Lothar Sprengart**  
**Barbara Büttner & André Steup**  
**Clemens Körner**

 Sonntag  
**29**  
**Nov**
**2026 | 18 Uhr**

Eintritt frei

Ausklang mit Getränken &amp; Gebäck

**Kath. Kirche Dudenhofen**

[www.bigband-dudenhofen.de](http://www.bigband-dudenhofen.de)



## Sternsingeraktion 2027

### Betrifft: Dudenhofen – Änderung im Anmeldeverfahren

Seit vielen Jahren ziehen unsere Kinder in den ersten Januartagen in Dudenhofen von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln. In den letzten Jahren ist Dudenhofen größer geworden, gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, dass die Gruppe der Sternsinger:innen kleiner wird.

In den letzten drei Jahren war es schwierig, alle Wohnungen zu besuchen. Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, dass Menschen, die auf den Segen warten, auch besucht werden.

Deshalb haben wir uns entschlossen, ab 2027 – wie in den anderen Orten der Pfarrei auch – auch in Dudenhofen nur noch auf Bestellung zu kommen. Wir hoffen so alle, die sich auf die Sternsinger freuen, besuchen zu können.

Aus Datenschutz-Gründen benötigen wir von allen, die den Besuch wünschen, eine

schriftliche Anmeldung. Eine Anmeldung (für Haushalte aus allen Dörfern) ist auch über unsere Homepage möglich. Anmeldezettel in Papierform für Freunde und Bekannte liegen in Dudenhofen in der Kirche und in Zürkens Hofladen aus.

Bitte geben Sie Ihren Anmeldezettel in einem verschlossenen Umschlag vor oder nach den Gottesdiensten bis spätestens 15. Dezember in der Sakristei ab oder werfen sie ihn im Pfarrbüro ein.

An welchen Tagen die Sternsinger:innen unterwegs sind, erfahren Sie im nächsten Plus.Brief und im Amtsblatt.

Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis für diese nötigen Anpassungen.

Ihr  
MLT und Pastoralteam



### Anmeldung zur Sternsingeraktion 2027

Ich/wir wünsche/n den Besuch der Sternsinger.

Vorname / Name (bitte Druckbuchstaben verwenden)

Straße & Hausnummer / Wohnort

Um Ihnen zu ersparen, sich jedes Jahr wieder neu anmelden zu müssen, können wir Ihre oben gemachten Angaben im Pfarrbüro dauerhaft aufbewahren. Dazu brauchen wir Ihr Einverständnis. Andernfalls ist Ihre Anmeldung einmalig gültig.\*

☐ Ich bin mit dem Aufbewahren meiner Angaben einverstanden.

☐ Ich bin mit dem Aufbewahren meiner Angaben nicht einverstanden.

☐ Ich bin auch mit einem Besuch der Messdiener bei der Ostersammelaktion einverstanden.

\* Bitte ankreuzen!

Datum, Unterschrift



**Oktober 2026****Samstag, 3.10.2026**

18:00 Uhr Dudenhofen Konzert Chorissimo (Kirche), siehe S. 27

**Montag, 5.10.2026**

14:30 Uhr Harthausen Café Auszeit | Unser Erntekorb (Tabakschuppen)  
Essen Kartoffelsuppe & Dampfnudeln

15:30 Uhr Heiligenstein Filmnachmittag mit dem Elisabethenverein  
(Pfarrheim)

18:00 Uhr Mecktersheim Tanzkreis (Pfarrheim)

Bitte melden Sie sich am Tag des Café-Auszeit zwischen 11:00 und 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 3388 an, wenn Sie abgeholt werden möchten.

**Donnerstag, 8.10.2026**

15:00 Uhr Dudenhofen Seniorennachmittag der kfd & Kolping (Plus.Punkt)

**Samstag, 10.10.2026**

14:00 Uhr Hanhofen Spielenachmittag (Gemeindehaus)

15:00 Uhr Dudenhofen Kuchenverkauf zur Kerwe durch die kfd (Bürgerhaus)

**Sonntag, 11.10.2026**

12:00 Uhr Dudenhofen Kuchenverkauf zur Kerwe durch die kfd (Bürgerhaus)

**Dienstag, 13.10.2026**

18:00 Uhr Mecktersheim Pizaabend der KDFB (Pfarrheim)  
Anmeldung bei G. Lindler, Tel. 82445

**Mittwoch, 14.10.2026**

17:00 Uhr Berghausen Erntedankfeier (Pfarrheim)

**Montag, 19.10.2026**

15:00 Uhr Mecktersheim Krankenkommunion | Christel Glaser

**Dienstag, 20.10.2026**

19:30 Uhr Dudenhofen The Chosen (Plus.Punkt)

**Mittwoch, 21.10.2026**

15:00 Uhr Heiligenstein Krankenkommunion | Monika Guhmann

**Donnerstag, 22.10.2026**

18:00 Uhr Heiligenstein Erntedankfeier der kfd (Pfarrheim)

**Freitag, 23.10.2026**

16:00 Uhr Hanhofen Krankenkommunion | Diana Appel

**Samstag, 24.10.2026**

9:30 Uhr Hanhofen Krankenkommunion | Diana Appel

17:00 Uhr Heiligenstein Magic Gospel Voices & Magic Kids Konzert des  
MGV Heiligenstein (Kirche), siehe S. 31

**Sonntag, 25.10.2026**

17:00 Uhr Hanhofen Evensong – Musikalisches Abendgebet (Kirche),  
siehe S. 31

**Mittwoch, 28.10.2026**

19:30 Uhr Dudenhofen Pfarreirat (Plus.Punkt)

**Freitag, 30.10.2026**

9:15 Uhr Harthausen Krankenkommunion  
Irmgard Flörchinger & Hedwig Kögel

19:30 Uhr Dudenhofen The Chosen (Plus.Punkt)

**November 2026****Sonntag, 1.11.2026**

18:00 Uhr Mechtersheim Konzert Creativ Vokalensemble  
„Was uns bleibt“ (Kirche) siehe S. 31

**Montag, 2.11.2026**

14:30 Uhr Harthausen Café Auszeit | Hl. Elisabeth (Tabakschuppen)

19:00 Uhr Mechtersheim Tanzkreis (Pfarrheim)

**Freitag, 6.11.2026**

10:00 Uhr Berghausen Krankenkommunion | Hildegard Löffler

18:30 Uhr Heiligenstein Gruppenstunde JuKi Dudenhofen für 14 bis  
20-jährige (Jugendkeller), siehe Seite 28

**Samstag, 7.11.2026**

14:00 Uhr Hanhofen Spielenachmittag (Gemeindehaus)

19:00 Uhr Dudenhofen Benefizkonzert „One Love - Musik ver-  
bindet“ (Kirche), siehe S.32

**Montag, 9.11.2026**

17:00 Uhr Harthausen St. Martin der Kita St. Dominikus (Kirche)

**Dienstag, 10.11.2026**

17:00 Uhr Hanhofen St. Martin in der Pfarrgemeinde

18:00 Uhr Mechtersheim Ein Abend mit Frau Wimmi (Pfarrheim)

**Mittwoch, 11.11.2026**

14:30 Uhr Mechtersheim Frauennachmittag mit Kaffee & Kuchen (Pfarrheim)

16:00 Uhr Berghausen Trauercafé | Jutta Kinsler (Pfarrheim)

18:00 Uhr Mechtersheim St. Martin der Kita St. Laurentius und der Grundschule

**Donnerstag, 12.11.2026**

17:00 Uhr Heiligenstein St. Martin der Kita St. Marien (Kirche)

19:30 Uhr Dudenhofen The Chosen (Plus.Punkt)

**Samstag, 14.11.2026**

17:15 Uhr Berghausen Feier von St. Martin

**Montag, 16.11.2026**

15:00 Uhr Mechtersheim Krankenkommunion | Christel Glaser

**Mittwoch, 18.11.2026**

15:00 Uhr Heiligenstein Krankenkommunion | Monika Guhmann

**Freitag, 20.11.2026**

16:00 Uhr Hanhofen Krankenkommunion | Diana Appel

16:00 Uhr Dudenhofen Rollenverteilung Krippenspiel (Kirche)

16:00 Uhr Harthausen Rollenverteilung Krippenspiel (Kirche)

19:30 Uhr Berghausen Kultur.Frei.Tag | Lesung aus dem neuen Buch von Pfr. Jens Henning (Kirche), siehe S. 32

**Samstag, 21.11.2026**

9:30 Uhr Hanhofen Krankenkommunion | Diana Appel

**Sonntag, 22.11.2026**13:00 Uhr Dudenhofen Kreativbasar der kfd Dudenhofen (Bürgerhaus),  
siehe S. 33**Freitag, 27.11.2026**9:15 Uhr Harthausen Krankenkommunion  
Irmgard Flörchinger & Hedwig Kögel

19:30 Uhr Dudenhofen The Chosen (Plus.Punkt)

**Sonntag, 29.11.2026**18:00 Uhr Dudenhofen Konzert der Big Band Dudenhofen „Swinging Christmas“  
(Kirche), siehe S. 35

Wenn Sie die Krankenkommunion wünschen,  
melden Sie sich gerne im Pfarrbüro!

Durch das für die Gesamtauflage des Plus.Briefs verwendete Papier werden  
im Vergleich zu Standardpapier folgende Ressourcen eingespart:



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Unsere Kirchen | tagsüber geöffnet

|                         |                         |                           |
|-------------------------|-------------------------|---------------------------|
| St. Gangolf             | Dudenhofen              | Neustadter Straße 10      |
| St. Martin              | Hanhofen                | Hauptstraße 27            |
| St. Johannes der Täufer | Harthausen              | Speyerer Straße 10        |
| St. Pankratius          | Römerberg-Berghausen    | Berghäuser Straße 61      |
| St. Sigismund           | Römerberg-Heiligenstein | Heiligensteiner Straße 37 |
| St. Laurentius          | Römerberg-Mechtersheim  | Holzgasse 3               |



| Chöre   Proben                          | Ort        | Treffpunkt      | Zeit           |           |
|-----------------------------------------|------------|-----------------|----------------|-----------|
| Kirchenchor St. Cäcilia                 | Harthausen | Kita Bachhüpfer | Montag         | 20:00 Uhr |
| Jugendchor                              |            | Kita Bachhüpfer | nach Absprache |           |
| Projektchor Senz & Friends              |            |                 | nach Absprache |           |
| Chorgemeinschaft St. Gangolf Dudenhofen |            |                 |                |           |
| Kirchenchor St. Cäcilia                 | Einsingen  | Nardini-Kapelle | Montag         | 19:45 Uhr |
| Kirchenchor St. Cäcilia                 |            | Plus.Punkt      | Montag         | 20:15 Uhr |
| Chorissimo                              |            | Plus.Punkt      | Montag         | 18:30 Uhr |
| Chorino                                 |            | Plus.Punkt      | Mittwoch       | 17:00 Uhr |
| Kirchenchor St. Cäcilia                 | Hanhofen   | Gemeindehaus    | Montag         | 19:00 Uhr |
| Kirchenchor Römerberg                   | Berghausen | Pfarrheim       | Dienstag       | 19:00 Uhr |

Hast Du Lust, Dich beim Singen auszuprobieren und die Chormusik neu zu entdecken?

Dann erlebe uns und komm zu einer Probestunde vorbei.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen – gerne auch projektbezogen.

Wir freuen uns auf Dich!



| kfd   KDFB   KAB   Kolping | Ort           | Treffpunkt      | Zeit                    |
|----------------------------|---------------|-----------------|-------------------------|
| kfd Dudenhofen             | Dudenhofen    | nach Absprache  |                         |
| Strickkreis                |               | Bürgerhaus UG   | 14-tägig mittwochs      |
| kfd Harthausen-Hanhofen    | Harthausen    | nach Absprache  |                         |
| Kaffeetreff                | Hanhofen      | Kulturhof       |                         |
| Strickkreis                | Harthausen    | Kita Bachhüpfer | Donnerstag<br>20:00 Uhr |
| KDFB Mechtersheim          | Mechtersheim  | nach Absprache  |                         |
| kfd Berghausen             | Berghausen    | nach Absprache  |                         |
| kfd Heiligenstein          | Heiligenstein | nach Absprache  |                         |
| KAB                        | Mechtersheim  | nach Absprache  |                         |
| KAB                        | Heiligenstein | nach Absprache  |                         |
| Kolpingsfamilie            | Dudenhofen    | nach Absprache  |                         |
| Kolpingsfamilie            | Mechtersheim  | nach Absprache  |                         |
| EineWeltArbeitskreis       | Berghausen    | nach Absprache  |                         |



| KjG   JUKI   MLT         | Ort           | Treffpunkt                | Zeit                             |
|--------------------------|---------------|---------------------------|----------------------------------|
| KjG                      | Harthausen    | nach Absprache            |                                  |
| KjG                      | Berghausen    | nach Absprache            |                                  |
| JUKI                     | Heiligenstein | Jugendkeller<br>Pfarrheim | 1. Freitag im Monat<br>18:30 Uhr |
| Messdiener-Leitungs-Team |               | nach Absprache            | 14-tägig montags                 |

| Gruppe   Kreis                                                                    | E-Mail   Telefon                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Kirchenchor St. Cäcilia Harthausen<br>Andreas Senz                                | andreas.senz@kirchenchor-harthausen.de<br>0173-7709908 |
| Chorgemeinschaft St. Gangolf<br>Kirchenchor, Chorissimo, Chorino<br>Sabine Gilles | info@chorgemeinschaft-dudenhofen.de<br>06232-98573     |
| Kirchenchor St. Cäcilia Hanhofen<br>Diana Appel                                   | diana.appel70@gmx.de<br>06344-1090                     |
| Kirchenchor Römerberg<br>Cornelius Appelman                                       | cornelius@appelmann-speyer.de<br>0152-03700775         |
| kfd Dudenhofen<br>Elisabeth Kostov                                                | elisabeth.kostov@gmx.de<br>06232-3121072               |
| kfd Harthausen-Hanhofen<br>Christa Leibig                                         | kfd-harthausen@web.de<br>06344-958144                  |
| kfd Harthausen Strickkreis<br>Traudlinde Geil                                     | traudlinde@diegeils.de<br>0177-4655283                 |
| KDFB Mechtersheim<br>Christel Glaser                                              | chr.glaser@gmx.net<br>06232-84653                      |
| kfd Berghausen<br>Anna Maria Pfirrmann                                            | anno-pfirrmann@t-online.de<br>06232-83596              |
| kfd Heiligenstein<br>Jutta Sauer                                                  | sauer-roemerberg@t-online.de                           |
| KAB Mechtersheim<br>Anne Schlosser                                                | fam.schlosser@gmx.de<br>06232-82995                    |
| KAB Heiligenstein<br>Maria Wendling                                               | maria.wendling@web.de<br>06232-82488                   |
| Kolpingsfamilie Dudenhofen<br>Peter Eberhard                                      | peter.eberhard55@gmx.de<br>0171-4572985                |
| Kolping Jagdhornbläser<br>Gerhard Hoffmann                                        | jagdhornblaeser@freenet.de<br>0171-4572985             |
| Kolping Ruanda-Arbeitskreis<br>Helke Flörchinger                                  | h.floerchinger@outlook.de<br>06232-98656               |
| Kolpingsfamilie Mechtersheim<br>Heinrich Hilzensauer                              | heinrich-hilzensauer@t-online.de<br>06232-98656        |
| Junge Kirche Dudenhofen<br>Leoni Blüm                                             | dudenhofen@junge-kirche-speyer.de                      |
| KjG Harthausen<br>Jule Zentner                                                    | info@kjg-harthausen.de                                 |
| KjG Berghausen<br>Konrad Fabian                                                   | info@kjg-berghausen.de<br>0157-34816554                |

| Gruppe   Kreis                                                      | E-Mail   Telefon                                    |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| EineWeltArbeitskreis<br>Hildegard Löffler                           | hildegard.loeffler@web.de<br>06232-82130            |
| Messdiener Hl. Hildegard<br>MLT (Messdiener-Leitungs-Team)          | messdiener.hl.hildegard@gmail.com                   |
| Kirchenbauverein St. Gangolf e.V.<br>Stephan Schlee                 | pfarramt.dudenhofen@bistum-speyer.de<br>06232-92935 |
| Kirchenbauverein St. Sigismund<br>Heiligenstein e.V. Günter Walburg | guwalburg@web.de<br>06232-84727                     |

### Pfarrreirat | Ausschüsse

|                                                 |                                                         |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Pfarrreirats-Vorsitzende<br>Birgit Birkle-Ertel | pfarrreirat_birgit.birkle-ertel@web.de<br>0176-21233235 |
| Caritas-Ausschuss<br>Sabine Alschner            | sabine.alschner@bistum-speyer.de<br>0160-2229325        |
| Katechese-Ausschuss<br>Birgit Ochsner           | birgit.ochsner@gmx.de<br>0173-3485358                   |
| Liturgie-Ausschuss<br>Heike Vogt                | heiken.vogt@googlemail.com                              |
| AG Willkommenskultur<br>Joachim Lauer           | joachim.lauer@bistum-speyer.de<br>0171-1186298          |

### Pfarrei

|                                          |                                       |
|------------------------------------------|---------------------------------------|
| Präventionsbeauftragte<br>Johanna Gabath | johannagabath@gmx.de<br>01575-1059394 |
| Kinderkirche<br>Dorothee Lauer           | doro-lauer@web.de<br>01511-4879786    |
| Taufeltern-Katechese<br>Dorothee Lauer   | pfarramt.dudenhofen@bistum-speyer.de  |

### Pfarrheimvermietungen

|                               |                                        |
|-------------------------------|----------------------------------------|
| Berghausen<br>Lisa Grimm      | lisa_grimm@outlook.com<br>0175-5799981 |
| Mechtersheim<br>Gunda Lindler | 06232-82445                            |

**Bankverbindung**

Katholische Kirchengemeinde  
Hl. Hildegard von Bingen Dudenhofen  
Liga-Bank Regensburg-Speyer  
IBAN DE80 7509 0300 0000 0653 23  
BIC GENODEF1M05



pfarrei.hl.hildegardvonbingen



Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen



**Redaktionsschluss für den nächsten PLUS.BRIEF Nr. 9 | 2026**  
für die Zeit von Samstag, 28.11.2026 bis Sonntag, 31.1.2027

**Montag, 2. November 2026**

Für redaktionelle Beiträge bitte Text und Bilder/Grafiken getrennt einsenden. Bilder in gängigen Formaten, hochauflösend (lange Kante 2.000 – 4.000 Pixel). Zur Vermeidung von Lizenzverletzungen müssen Bilder vom Einsender stammen oder vom Fotografen zur Veröffentlichung freigegeben sein. Texte eine DIN-A5-Seite ca. 350 Wörter oder 2.500 Zeichen; Bilder verringern den Umfang. Fertige Druckvorlagen können ganz- oder halbseitig randlos gedruckt werden. Vorgaben dafür erhalten Sie im Pfarrbüro.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Der Redaktionsschluss gilt ebenfalls für die Bestellung Ihrer Messintentionen.

Alle Beiträge ausschließlich an [plusbrief.dudenhofen@bistum-speyer.de](mailto:plusbrief.dudenhofen@bistum-speyer.de)

**Zentrales Pfarrbüro Hl. Hildegard**

Raiffeisenstraße 12  
67373 Dudenhofen  
Tel.: 06232-92935

**Öffnungszeiten**

|            |                                           |
|------------|-------------------------------------------|
| Dienstag   | 10:00 bis 12:00 Uhr                       |
| Donnerstag | 9:00 bis 12:00 Uhr<br>15:00 bis 18:00 Uhr |

Montag bis Freitag

[pfarramt.dudenhofen@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dudenhofen@bistum-speyer.de)

[www.pfarrei-dudenhofen.de](http://www.pfarrei-dudenhofen.de)

**PASTORALTEAM**

**Pfarrer Dr. Jens Henning**

0151-64303884  
[jens.henning@bistum-speyer.de](mailto:jens.henning@bistum-speyer.de)

**Pastoralreferentin Sabine Alschner**

0160-2229325  
[sabine.alschner@bistum-speyer.de](mailto:sabine.alschner@bistum-speyer.de)

**Gemeindereferentin Sigrid Sandmeier**

0151-14879856  
[sigrid.sandmeier@bistum-speyer.de](mailto:sigrid.sandmeier@bistum-speyer.de)

**Pastoralreferent Joachim Lauer**

0171-1186298  
[joachim.lauer@bistum-speyer.de](mailto:joachim.lauer@bistum-speyer.de)

**Pastoralassistent Theodore Bongmoyong Lemnyuy**

06232-102515  
[theodore-bongmoyong.lemnyuy@bistum-speyer.de](mailto:theodore-bongmoyong.lemnyuy@bistum-speyer.de)